

Flechtenfunde im Salzkammergut (Oberösterreich/Salzburg, Österreich) Ergebnisbericht über die Feldtagung der Bryologisch-lichenologischen Arbeitsgruppe der KNNV am Wolfgangsee 2008

OTHMAR BREUSS
Naturhistorisches Museum Wien
Botanische Abteilung
Burgring 7
A-1010 Wien, Österreich
Email: obreuss@bg9.at

MAARTEN BRAND
Klipperwerf 5
NL-2317 DX Leiden, Niederlande

Angenommen am 4. 10. 2010

Key words: Lichens, lichenicolous fungi. – New lichen records. – Mycoflora of Upper Austria, Salzburg, Austria.

Abstract: As a result of the 2008 fieldmeeting of the Dutch Bryological and Lichenological Work group (Bryologische en Lichenologische Werkgroep van de Koninklijke Nederlandse Natuurhistorische Vereniging) in Strobl, Salzburg, Austria, a list of 514 lichens and 22 lichenicolous fungi is presented. *Anisomeridium ranunculosporum*, *Eopyrenula grandicula*, *Gyalecta sbarbari*, *Involucropyrenium squamulosum*, and *Verrucaria boblensis* are additions to the known lichen flora of Austria. Additional records of *Gyalecta sbarbari*, previously only known from the type collection, are enclosed. *Farnoldia jurana* subsp. *caerulea* is a new combination.

Zusammenfassung: Als Ergebnis der Feldtagung 2008 der Niederländischen Bryologischen und Lichenologischen Arbeitsgruppe (Bryologische en Lichenologische Werkgroep van de Koninklijke Nederlandse Natuurhistorische Vereniging) in Strobl, Salzburg, wird eine Liste von 514 Flechtentaxa und 22 lichenicolen Pilzen vorgelegt. 18 Flechtentaxa sind Neufunde für Oberösterreich, 32 für Salzburg. *Anisomeridium ranunculosporum*, *Eopyrenula grandicula*, *Gyalecta sbarbari*, *Involucropyrenium squamulosum* und *Verrucaria boblensis* sind Erstnachweise für Österreich. Von *Gyalecta sbarbari*, bislang nur von der Typusaufsammlung bekannt, werden weitere Funde vorgestellt. *Farnoldia jurana* subsp. *caerulea* wird als Neukombination vorgeschlagen.

Seit vielen Jahren organisiert die niederländische Bryologisch-lichenologische Arbeitsgruppe der KNNV (Koninklijke Nederlandse Natuurhistorische Vereniging) Exkursionen in ganz Europa. Im Sommer 2008 wurde das Salzkammergut im südlichen Oberösterreich mit angrenzenden Teilen Salzburgs (Österreich) als Ziel ausgewählt. Die Leitung der Veranstaltung lag in den bewährten Händen von LEO SPIER (Lichenologie) und KLAAS VAN DORT (Bryologie). Als Standquartiere wurden Au bei St. Wolfgang (Camping Appesbach) und Strobl am Wolfgangsee (Hotels) gewählt. Mehrere landschaftlich sehr unterschiedliche Untersuchungsgebiete in montanen bis hochalpinen Vegetationszonen erbrachten ein artenreiches Sammelgut. In der vorliegenden Arbeit werden die flechtenkundlichen Ergebnisse präsentiert.

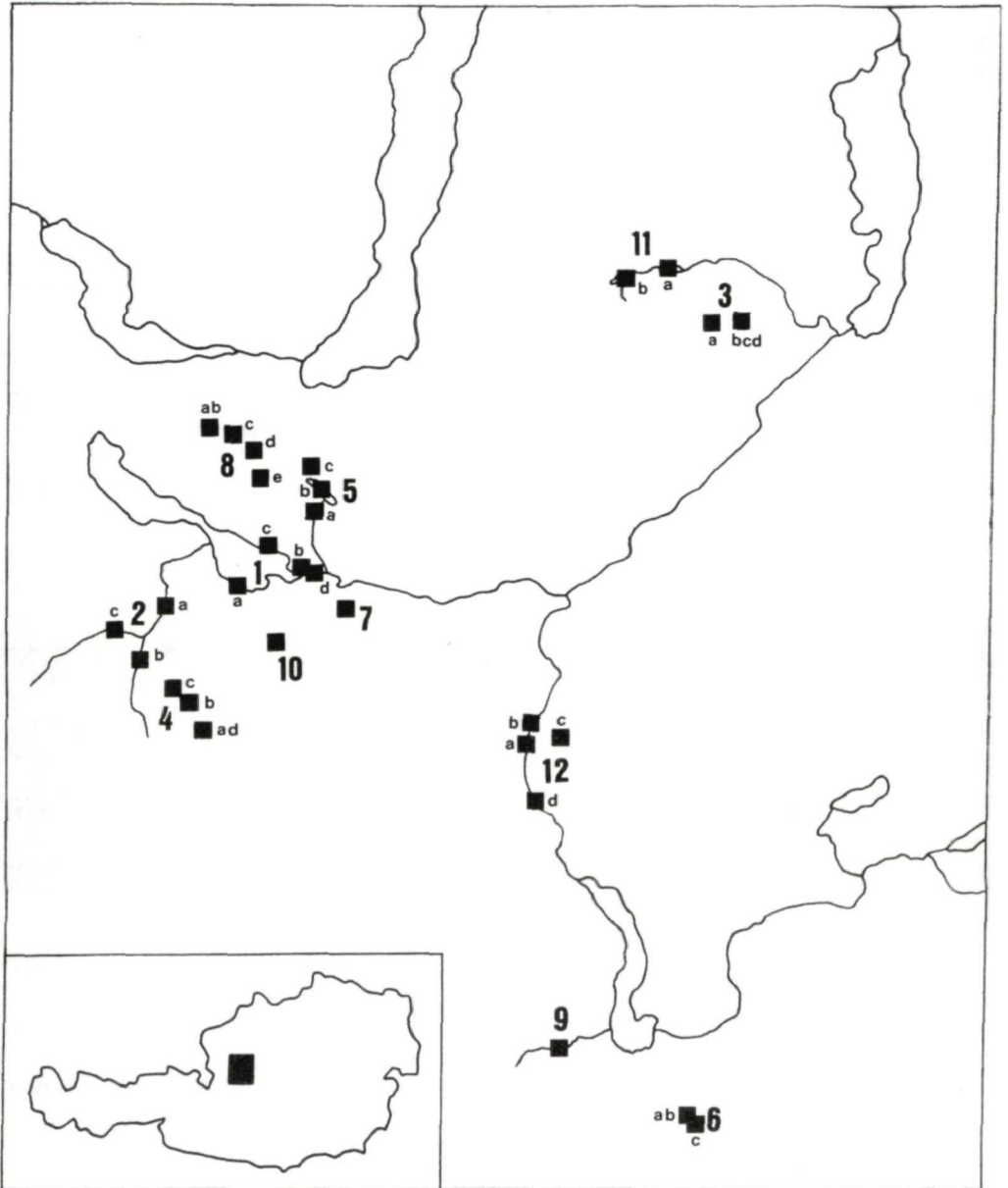


Abb. 1. Fundorte der Exkursionen im südlichen Oberösterreich und im angrenzenden Salzburg. Erläuterung der Nummern und Kleinbuchstaben im Kapitel Fundorte.

Das Untersuchungsgebiet

Die als Salzkammergut bekannte Region, deren Namen sich auf den seit der Frühgeschichte bezeugten Salzbergbau bezieht, umfasst die österreichische Alpen- und Voralpenlandschaft im Gebiet der oberen Traun und gehört zu den Bundesländern Oberösterreich, Salzburg und Steiermark. Sie deckt sich etwa mit der Ausdehnung des eiszeitlichen Traungletschers. In von seinen Zungen ausgeschürften Wannsen liegen, z. T. fjordartig eingebettet, zahlreiche große und kleinere Seen, die den besonderen landschaftlichen Reiz des Gebietes ausmachen. Die Kalkstöcke im Norden des Gebietes (u. a. Höllengebirge) werden den Voralpen zugerechnet, im Süden hat es Anteile an den Kalkhochalpen (Dachstein). Die Täler und Becken liegen in etwa 500-700 m Seehöhe. Der Gebirgsstock des Dachsteins ragt mit der höchsten Erhebung 2995 m s. m. auf und trägt den östlichsten Gletscher der Alpen. Die Postalm südlich des Wolfgangsees ist (nach der Seiser Alm in Südtirol, Italien) das zweitgrößte Almgebiet Europas (ADLER & MRKVICKA 2005). Hervorhebenswert ist auch der Moorreichtum des Salzkammerguts. Das vielfältige Landschaftsbild mit großen Reliefunterschieden, schroffen Bergwänden, Almmatten, kleinen Beckenlandschaften, engen Tälern und seinem Wald- und Seenreichtum machen das Gebiet zu einer wichtigen Tourismusregion. Da die naturräumliche Vielfalt mit entsprechend hoher Biodiversität einhergeht, ist das Gebiet auch für Biologen hochinteressant.

Geologie. Die Gebirgslandschaften des Salzkammerguts sind Bestandteil der Nördlichen Kalkalpen, die sich in Österreich zwischen dem Rheingraben im westlichen Bundesland Vorarlberg und dem Wiener Becken ausdehnen und damit einen wesentlichen Teil der Ostalpen formen. Den Großteil der Bergstöcke bilden mesozoische Kalke und Dolomite. Geologisch werden sie den Decken des Juvavikums (Dachstein) und des Tirolikums (umgebende Kalkgebirge) zugeordnet. Den Hauptanteil bilden fossilreiche Kalke aus der Trias (Dachsteinkalk, Hallstätter Kalke) und dem Jura (Hierlatzkalk, Plassenkalk). Der hellgraue Dachsteinkalk wurde aus Riffkorallen, versteinerten Algenrasen und Muscheln (Megalodonten, „Kuhtrittmuscheln“) aufgebaut, oft in gebankter Ausprägung. Das Gebirgsland um den Wolfgangsee (Schafberg, Sparber und nördliche Osterhorngruppe mit der Postalm) besteht größtenteils aus Hierlatzkalk. Nur zwei kleinere Regionen bei Bad Ischl und Gosau bestehen aus Grobklastika, Mergeln, Sandsteinen und Tonschiefern der Oberkreide (Gosauschichten). Das den Kalkvoralpen zugeordnete Höllengebirge besteht vorwiegend aus Wettersteinkalk und Hauptdolomit. Geprägt wird die Gebirgslandschaft der Region durch vielfältige Karstphänomene. Eine detaillierte Darstellung der Geologie des Salzkammerguts ist den Abhandlungen in WEIDINGER & al. (2003) zu entnehmen.

Pflanzendecke. Pflanzengeographisch gehören die Nördlichen Kalkalpen zum mitteleuropäischen Rotbuchegebiet (WAGNER 1985). Die montane Stufe wird von Buchen-Tannen-Fichten-Mischwäldern oder Kalkbuchenwäldern eingenommen, wobei mit zunehmender Höhe die Buche, *Fagus sylvatica* L., zurücktritt und Fichten, *Picea abies* (L.) KARST., und Tannen, *Abies alba* MILL., vorherrschen. Zudem wird die Fichte durch die Forstwirtschaft stark gefördert. Einen floristisch interessanten Aspekt bilden Schluchtwälder in engen Flusstälern und an Bachläufen. In den subalpinen Fichtenwäldern sind Lärche, *Larix decidua* MILL., Bergahorn, *Acer pseudoplatanus* L., und

Eberesche, *Sorbus aucuparia* L., untermischt. In höheren Lagen dominiert die Latsche, auch Legföhre genannt, *Pinus mugo* TURRA, gut durchfeuchtete Hänge werden von Grünerlengebüschchen, *Alnus alnobetula* (EHRH.) K. KOCH, eingenommen. Auf Rohhumusdecken siedeln Zwergstrauchheiden mit der Bewimperten Alpenrose, *Rhododendron hirsutum* L. Verkarstete Bereiche werden von Felsspaltengesellschaften eingenommen, die höchsten Lagen von alpinen Grasheiden auf Kalk. Beckenlagen und größere Flusstäler sind stark landwirtschaftlich genutzt. Auf die Pflanzenwelt einiger ausgewählter Gebiete wird in einem ansprechend illustrierten Naturführer eingegangen (ADLER & MRKVICKA 2005).

Klima. Das Untersuchungsgebiet gehört zum gemäßigten mitteleuropäischen Übergangsklima vom west- zum zentraleuropäischen Klimabereich. Die Kalkhochalpen im Süden werden von alpinem Klima geprägt. Auf Grund der Staulage am Nordrand der Alpen empfängt das Salzkammergut hohe Niederschläge von den hauptsächlich von Westen und Nordwesten heranströmenden feuchten atlantischen Luftmassen. Mit durchschnittlich 1500 mm Jahresniederschlag ist das Gebiet ausgesprochen feucht. Die höchsten Niederschlagsmengen (bis fast 2500 mm/Jahr) wurden im Dachsteingebiet und im Höllengebirge gemessen (RUTTNER 1994, WEINGARTNER 2006). Zusammen mit den relativ geringen Temperaturunterschieden bewirken die reichlichen Niederschläge (sub)ozeanische Klimabedingungen. Die zahlreichen Seen wirken klimamildernd.

Fundorte (Abb. 1)

Alle Fundorte der Exkursionen liegen im südlichen Teil des Bundeslandes Oberösterreich und im angrenzenden Teil Salzburgs.

1 Wolfgangsee bei Strobl (Salzburg, Oberösterreich):

- 1a Südufer des Wolfgangsees (Salzburg), Bahndammweg zwischen Weidinger und der Einmündung des Moosbaches, 27. 7. 2008
- 1b Bürglstein bei Strobl (Oberösterreich), Südseite, Weg am Steilufer mit wärmeliebender Kalkfels- und Felsrasenvegetation, 27. 7. 2008
- 1c Au bei St. Wolfgang (Oberösterreich), Umgebung des Campingplatzes Appesbach, 2. 8. 2008
- 1d Strobl am Wolfgangsee, Achenweg, Laubbäume entlang der Ischler Ache (Oberösterreich/Salzburg), ca. 540 m s. m., 23. 8. 2007

2 Zinkenbachtal bei Abersee (Salzburg):

- 2a Weg von der Zinkenbachmühle bis zur Einmündung des Weißrießbaches, 550-650 m s. m., Schluchtwald, 28. 7. 2008
- 2b Weg entlang des Schreinbaches, 650-700 m s. m., Schluchtwald, 28. 7. 2008
- 2c Weg entlang des Königsbaches, Schluchtwald, 28. 7. 2008

3 Höllengebirge: Feuerkogel bei Ebensee (Oberösterreich):

- 3a Edltal, Weg zur Rieder Hütte, ca. 0,8-1,6 km WSW der Lift-Bergstation, 1550-1620 m s. m., 29. 7. 2008
- 3b 1,4 km W der Lift-Bergstation, 0,3 km SW des Aberfeldkogels, ca. 1670 m s. m., 29. 7. 2008

- 3c 0,2 km NNE der Lift-Bergstation, 29. 7. 2008
 3d Heumahdgupf, 1600-1680 m s. m., 27. 8. 2007
- 4 Postalm (Salzburg):**
 4a Postalm 0,5 km WSW der Postalmkapelle, Almweide und alte Fichten, 30. 7. 2008
 4b Wiesleralm am Fuß des Wieslerhorns, 1360-1400 m s. m., weite Almweiden, Flachmoor, *Rhododendron hirsutum*, Buchen- und Lärchenbestände, 30. 7. 2008
 4c Wieslerhorn (24, 25 M.B.), 1500-1600 m s. m., steiler Gipfelanstieg mit *Alnus alnobetula*-Bestand und subalpinen Rasen, Felswand, 30. 7. 2008
 4d 0,3 km ESE der Strobler Hütte, 30. 7. 2008
- 5 Schwarzensee nördlich von Strobl (Oberösterreich):**
 5a Schwarzenbachtal, Wirersteig zum Schwarzensee, 580-710 m s. m., Schluchtwald mit schattigen Kalkfelsfluren, 23. 8. 2007, 31. 7. 2008
 5b Schwarzensee, bewaldeter Uferbereich, 720-740 m s. m., Mischwald, 31. 7. 2008, 2. 8. 2008
 5c Weg entlang des Moosbaches zur Moosalm, 2. 8. 2008
- 6 Dachsteinmassiv: Krippenstein (Oberösterreich):**
 6a Weg von der Seilbahn-Bergstation zur Aussichtsplattform „Five Fingers“, 2070-2090 m s. m., 1. 8. 2008
 6b Kuppe nahe der Bergstation, ca. 2080 m s. m., 1. 8. 2008
 6c 0,9-1,3 km SE der Bergstation, 2000-2050 m s. m., Karstlandschaft, 1. 8. 2008
- 7 Gebiet östlich von Strobl (Salzburg):**
 7a E von Weißenbach, Weg zur Schmalnauer-Alm, Waldgebiet am Gallbach, 600-630 m s. m., 2. 8. 2008
 7b ESE von Strobl, Hoferriedel bei Aigen, Forstweg, 600-700 m s. m., 3. 8. 2008
- 8 Schafberg (Salzburg, Oberösterreich):**
 8a Windexponierter Nordabbruch und Umgebung der Himmelspforte, 1700-1780 m s. m., 3. 8. 2008 (Salzburg)
 8b Umgebung des Suissensees, Kessel mit sonnigen, steinigen Hängen, 3. 8. 2008 (Salzburg)
 8c Nordhang nahe Mittersee, ca. 1450 m s. m., 3. 8. 2008 (Salzburg/Oberösterreich)
 8d Rücken südlich des Mönichsees, ca. 1320 m s. m., Fichten-Buchen-Bergahorn-Wald, 3. 8. 2008 (Oberösterreich)
 8e Vormaueralm, ca. 1300 m s. m., Fichtenwald am Rand der Viehweide, 3. 8. 2008 (Oberösterreich)
- 9 Echerntal bei Hallstatt (Oberösterreich):** Trogtal mit steilen Felswänden und Karstbächen, im oberen Teil feucht-kühler Schluchtwald, 550-700 m s. m., 4. 8. 2008
- 10 Sparber SW von Strobl (Salzburg):**
 10a NE-Hang, Aufstieg von Kleefeld zur Dürntalalm, 750-950 m s. m., 5. 8. 2008

- 10b Dürntalalm, 980-1000 m s. m., 25. 8. 2007
 10c NE-Hang, oberhalb der Dürntalalm, 1000-1100 m s. m., alter Buchenwald, 25. 8. 2007, 5. 8. 2008

11 Langbathtal (Oberösterreich):

- 11a Vorderer Langbathsee, ca. 670 m s. m., 30. 4. 2007
 11b Hinterer Langbathsee, 760-850 m s. m., 30. 4. 2007

12 Trauntal zwischen Bad Goisern und Bad Ischl (Oberösterreich):

- 12a Soleleitungsweg bei Weißenbach, Felsabbrüche, ca. 500 m s. m., 12. 7. 2007
 12b Soleleitungsweg bei Lauffen, ca. 500 m s. m., rieselfeuchte Felsen, 12. 7. 2007
 12c Waldgebiet bei Lauffen, entlang der Forststraße zum Höllenloch, ca. 550 m s. m., 12. 7. 2007
 12d Soleweg bei Bad Goisern, ca. 500 m s. m., Wald, Steinmauern und Felsabbrüche, 11. 7. 2007

Artenliste

Den Grundstock für die Artenliste bilden die Aufsammlungen der Autoren. GERHARD NEUWIRTH und LEO SPIER haben freundlicherweise Funddaten übermittelt, die eingearbeitet wurden. Die im Zuge der Exkursionsvorbereitung im Sommer des Vorjahres gemachten Funde des Erstautors wurden mitberücksichtigt. Ein Teil der bei 12bc gefundenen Flechten wurde bereits vorwegnehmend publiziert (BREUSS 2008, BREUSS & BERGER 2010).

Die Flechtentaxa und lichenicolen Pilze werden alphabetisch aufgelistet. Die Nomenklatur folgt im Wesentlichen TÜRK & HAFELLNER (2010). Zu jedem Taxon werden die Fundorte in Zahlenangaben nach obigem Fundortsverzeichnis angeführt; die Sammler werden mit ihren Initialen abgekürzt: *M.B.* M. BRAND, *O.B.* O. BREUSS, *G.N.* G. NEUWIRTH, *L.S.* L. SPIER. Die Belegexemplare sind in den Privatherbarien der Sammler hinterlegt, jene des Erstautors in LI. Funde von 1c sind größtenteils nicht belegt. Aus Schutzgründen wurde auch nur ein Teil der Funde von *Lobaria pulmonaria* belegt. Mit *O und *S werden Erstnachweise für Oberösterreich bzw. Salzburg ausgewiesen; als Grundlage dienten die Arbeiten von BERGER & al. (2009) und TÜRK & HAFELLNER (2010).

Flechten

- Acarospora glaucocarpa* (ACH.) KÖRB.: 8a [M.B.], auf Kalk
Acarospora heppii (NÄGELI ex HEPP) NÄGELI: 6c [M.B.], auf Kalk
Acrocordia gemmata (ACH.) A. MASSAL.: 1a [L.S.], 1d [O.B.], 2a [O.B., G.N., L.S.], 2b [O.B.], 2c [M.B.], 5b [O.B.], 5c [M.B.], 7ab [O.B.], 11a [O.B.], 12b [O.B.]; auf Borke
Adoleocia pilati (HEPP) HERTEL & HAFELLNER: 6c [M.B.], auf Kalk. *O
Agonimia tristicula (NYL.) ZAHLBR.: 2a [M.B.], 3a [M.B.], 4c [M.B.], 5a [O.B.], 8ab [M.B.], 12b [O.B.]; auf Erde und Moosen über Kalk
Agonimia vouauxii (DE LESD.) BRAND & DIEDERICH: 3a [M.B.], 12d [O.B.]; auf Kalk. Die Art wurde zuvor nur einmal aus Oberösterreich gemeldet (BERGER & al. 2010).
Amandinea punctata (HOFFM.) COPPINS & SCHEID.: 4b [O.B.], 1c [M.B.]; auf Laubbaumborke (*Acer*, *Carpinus*, *Quercus*, *Salix*, Obstbäume)
Anema decipiens (A. MASSAL.) FORSELL: 1b [M.B.], auf Kalk. *O

- Anisomeridium polypori* (ELLIS & EVERH.) M. E. BARR: 2b [O.B.], 2c [M.B.], 5a [M.B.], 5b [M.B., O.B.]; auf Laubbaumborke (*Acer*, *Corylus*, *Fagus*, *Fraxinus*, *Ulmus*)
- Anisomeridium ranunculosporum* (COPPINS & P. JAMES) COPPINS: 2a [M.B.]; auf Borke von *Corylus*.
Erstnachweis für Österreich.
- Anzina carneonivea* (ANZI) SCHEID.: 8b [M.B.], auf Totholz
- Arthonia cinnabarina* (DC.) WALLR.: 2a [O.B., L.S., M.B.], 1d [O.B.]; auf Laubbaumborke
- Arthonia didyma* KÖRB.: 2c, 8d, 10c [M.B.]; auf Borke von *Acer*, *Corylus* und *Fagus*
- Arthonia elegans* (ACH.) ALMQ.: 2a [O.B.], auf Laubbaumborke
- Arthonia lapidicola* (TAYLOR) BRANTH & ROSTR.: 6c [M.B.], auf Kalk
- Arthonia leucopellaea* (ACH.) ALMQ.: 9 [O.B., L.S.], auf Koniferenborke
- Arthonia radiata* (PERS.) ACH.: 2a [L.S.], 5b [O.B.], 7b [O.B.], 8c [M.B.]; an *Acer* und *Fagus*
- Arthonia spadicea* LEIGHT.: 2a, 5a [M.B.]; auf Borke von *Abies* und *Acer*
- Arthopyrenia analepta* (ACH.) A. MASSAL.: 1c, 2c, 5ac [M.B.]; an *Corylus* und Obstbaum
- Arthothelium ruanum* (A. MASSAL.) KÖRB.: 2ac, 5abc [M.B.]; an *Acer*, *Corylus* und *Fraxinus*
- Arthrorhaphis alpina* (SCHAER.) R. SANT.: 6b [O.B.], auf Erde
- Aspicila calcarea* (L.) MUDD: 4b [G.N., O.B.]; auf Kalk
- Aspicilia contorta* (HOFFM.) KREMP. subsp. *contorta*: 1c [M.B.], auf Kalk
- Bacidia bagliettoana* (A. MASSAL. & DE NOT) JATTA: 3a [O.B., G.N.], 3d [O.B.], 4b [M.B., O.B., G.N.]; auf Erde und Pflanzenresten
- Bacidia biatorina* (KÖRB.) VAIN.: 10a [M.B.], an *Fagus*. *S
- Bacidia coprodes* (KÖRB.) LETTAU: 8a [M.B.], auf Kalk. *Bacidia coprodes* ist eine calciphile Art; die oft mit ihr synonymisierte *B. trachona* (ACH.) LETTAU siedelt auf saurem Gestein und gehört überdies nicht zu *Bacidia* s. str. *S
- Bacidia rubella* (HOFFM.) A. MASSAL.: 12b [O.B.], auf Laubbaumborke
- Bacidia subincompta* (NYL.) ARNOLD: 1c, 4d, 5bc, 10ac [M.B.]; an *Acer*, *Carpinus*, *Fagus* und *Ulmus*
- Bacidina arnoldiana* (KÖRB.) V. WIRTH & VĚZDA: 5b [M.B.]; 7b, 11a, 12 d [O.B.]; an *Acer*
- Baeomyces rufus* (HUDS.) REBENT.: 5b [L.S.], 6a [O.B., G.N.], 6b [M.B.], 7a [G.N.]; auf Erde
- Bagliettoa baldensis* (A. MASSAL.) VĚZDA: 1b [M.B.], 2a [M.B., O.B.], 4a [O.B.]; 5a [M.B.], 5b [O.B., G.N.], 11b, 12a [O.B.]; auf Kalk
- Bagliettoa parmigera* (J. STEINER) VĚZDA & POELT: 5c [M.B.], auf Kalk. *O
- Bagliettoa parmigerella* (ZAHLEBR.) VĚZDA & POELT: 5a [M.B.], auf Kalk
- Bagliettoa steineri* (KUŠAN) VĚZDA: 1b [M.B.], 4b [O.B.], 5a [O.B.], 5b [G.N.], 12a [O.B.]; auf Kalk. *S
- Belonia incarnata* TH. FR. & GRAEWE ex TH. FR.: 4b [M.B.], auf Erde
- Biatora chrysantha* (ZAHLEBR.) PRINTZEN: 2a, 10c [M.B.]; an *Acer* und *Abies*
- Biatora efflorescens* (HEDL.) RÄSÄNEN: 8c [M.B.], an *Acer*
- Biatora pullata* NORMAN: 3a [M.B.], an *Pinus*
- Biatora rhododendri* (HEPP) ARNOLD: 3a [O.B.], an *Rhododendron*-Stämmchen
- Biatora subduplex* (NYL.) PRINTZEN: 6b [O.B.], an *Rhododendron*-Stämmchen
- Biatorella hemisphaerica* ANZI: 5a [M.B.], auf Erde über Kalk
- Biatoridium monasteriense* J. LAHM ex KÖRB.: 5c, 10c [M.B.]; an *Acer* und *Ulmus*
- Bilimbia lobulata* (SOMMERF.) HAFELLNER & COPPINS: 3a [G.N.], 3d [O.B.], 6c, 8a [M.B.]; auf Erde und Pflanzenresten
- Bilimbia microcarpa* (TH. FR.) TH. FR.: 3d [O.B.], auf Moosen und Pflanzenresten
- Bilimbia sabuletorum* (SCHREB.) ARNOLD: 2b [O.B.], 4d, 6b [M.B.], 7a [O.B.], 8b [M.B.], 10bc, 11a, 12d [O.B.]; auf Moos und Pflanzenresten
- Bryoria fuscescens* (GYELN.) BRODO & D. HAWKSW.: 4b [G.N., L.S.], an *Larix* und *Picea*
- Bryoria subcana* (NYL. ex STIZENB.) BRODO & D. HAWKSW.: 4b [G.N.], 4c, 8b, 10a [M.B.]; an Nadelbäumen und Totholz
- Buellia griseovirens* (TURNER & BORRER ex SM.) ALMB.: 1c [M.B.], 4a [M.B.], 5a [M.B., O.B.], 5b [M.B., O.B., G.N.], 6c [M.B.], 7b [O.B.], 8bc [M.B.], 10ac [M.B.], 11a [O.B.]; meist auf Laubbaumborke
- Buellia schaeferi* DE NOT.: 4a [M.B.], an *Picea* und Totholz
- Calicium corynellum* (ACH.) ACH.: 2c [M.B.], auf Totholz. *S
- Calicium glaucellum* ACH.: 2c [M.B.], auf Totholz
- Calicium salicinum* PERS.: 4a, 10c [M.B.]; auf Totholz
- Calicium viride* PERS.: 4a [M.B.], auf Totholz

- Caloplaca ammiospila* (WAHLENB.) H. OLIVIER: 3ab [M.B.], 4b [O.B.], 6a [O.B., G.N.], 6bc [M.B.]; auf Moosen und Pflanzenresten über Kalk
- Caloplaca aurea* (SCHAER.) ZAHLBR.: 2a [M.B.], 3a [O.B., L.S.], 3d [O.B.], 6c [M.B.]; auf Erde
- Caloplaca bryochryson* POELT: 8a [M.B.], auf Moos über Kalk
- Caloplaca cerina* (EHRH. ex HEDW.) TH. FR. var. *cerina*: 2a [O.B.], 6c [L.S.], 8c [M.B.]; an *Acer*
- Caloplaca chalybaea* (FR.) MÜLL. ARG.: 8a [M.B.], auf Kalk
- Caloplaca chlorina* (FLOT.) H. OLIVIER: 3a, 4b [M.B.]; auf Kalk
- Caloplaca cirrochroa* (ACH.) TH. FR.: 1b [M.B.], auf Kalk
- Caloplaca citrina* (HOFFM.) TH. FR.: 6c [M.B.], auf Kalk
- Caloplaca coccinea* (MÜLL. ARG.) POELT: 6bc [M.B.], auf Kalk
- Caloplaca decipiens* (ARNOLD) BLOMB. & FORSELL: 3c [M.B.], auf Kalk
- Caloplaca flavescens* (HUDS.) J. R. LAUNDON: 3a [G.N.], auf Kalk
- Caloplaca flavovirescens* (WULFEN) DALLA TORRE & SARNTH.: 2a, 4b [G.N.]; auf Kalk
- Caloplaca herbidella* (HUE) H. MAGN.: 10a [M.B.], an *Ulmus*
- Caloplaca nubigena* (KREMP.) DALLA TORRE & SARNTH.: 6a [O.B.], auf Kalk
- Caloplaca obscurella* (J. LAHM ex KÖRB.) TH. FR.: 1ac [M.B.], an *Populus* und *Salix*
- Caloplaca saxifragarum* POELT: 6c [M.B.], auf Pflanzenresten
- Caloplaca sinapisperma* (LAM. & DC.) MAHEU & GILLET: 3a [G.N.], 3d [O.B.], 4b [O.B., L.S.], 5b [L.S.], 6a [O.B., G.N.]; auf Moosen und Pflanzenresten
- Caloplaca stillicidiorum* (VAHL) LYNGE: 3b, 4c [M.B.], 6a [G.N.], 6c, 8a [M.B.]; auf Moosen und Pflanzenresten
- Caloplaca tirolensis* ZAHLBR.: 3b [M.B.], 6b [M.B.], 6c [M.B., L.S.]; auf Moosen und Pflanzenresten
- Candelaria concolor* (DICKS.) STEIN: 1c [M.B.], an Obstbaum
- Candelariella reflexa* (NYL.) LETTAU: 1c [M.B.], 5b [M.B., L.S.], 8c [M.B.]; auf Laubbaumborke
- Candelariella xanthostigma* (ACH.) LETTAU: 1c [M.B.], 6a [G.N.]; an Obstbäumen und *Rhododendron hirsutum*
- Catapyrenium cinereum* (PERS.) KÖRB.: 3d [O.B.], 4b [M.B.], 6a [O.B., G.N.], 6b [O.B.], 6c [M.B.]; auf Erde
- Catapyrenium daedaleum* (KREMP.) STEIN: 2a [M.B.], 6a [O.B., G.N.], 6b [O.B.]; auf Erde
- Catillaria lenticularis* (ACH.) TH. FR.: 1b, 5ac [M.B.], 11a [O.B.]; auf Kalk
- Catillaria minuta* (A. MASSAL.) LETTAU: 5a [M.B.], auf Kalk
- Catillaria nigroclavata* (NYL.) SCHULER: 2a, 5b [M.B.]; auf Borke von *Acer* und *Fraxinus*
- Catillaria picila* (A. MASSAL.) COPPINS: 8b [M.B.], auf Kalk. *S
- Cephalophysia leucospila* (ANZI) H. KILIAS & SCHEID. var. *leucospila*: 3a [G.N.], auf Kalk. *O
- Cetraria ericetorum* OPIZ: 8a [M.B.]
- Cetraria islandica* (L.) ACH.: 4b [G.N.], 6a [G.N.], 6c [M.B., L.S.]
- Cetrelia cetrarioides* (DEL. ex DUBY) W. L. CULB. & C. F. CULB.: 2ab [O.B.], 4b [G.N.], 7b, 9, 10a [O.B.]
- Cetrelia monachorum* (ZAHLBR.) W. L. CULB. & C. F. CULB.: 2a, 4d, 5bc, 8c, 10c [M.B.]; an *Abies*, *Acer*, *Fagus*, *Fraxinus* und *Tilia*. Mit Imbricarsäure
- Cetrelia olivetorum* (NYL.) W. L. CULB. & C. F. CULB.: 2a [L.S., M.B.], 5b [O.B., L.S.], 9 [L.S.]. Mark C+ rot
- Chaenotheca brachypoda* (ACH.) TIBELL: 2c [M.B.], auf Totholz
- Chaenotheca chlorella* (ACH.) MÜLL. ARG.: 2c [M.B.], auf Totholz
- Chaenotheca chrysocephala* (TURNER ex ACH.) TH. FR.: 8ce, 10c [M.B.]; an *Abies* und *Picea*
- Chaenotheca ferruginea* (TURNER ex SM.) MIG.: 4c [M.B.], 5b [O.B., L.S.], 7ab [O.B.]; auf Fichtenborke
- Chaenotheca furfuracea* (L.) TIBELL: 8e [M.B.], auf Fichtenborke
- Chaenotheca trichialis* (ACH.) TH. FR.: 8e, 10c [M.B.]; an *Acer* und *Picea*
- Chaenotheca xyloxena* NÁDV.: 10c [M.B.], auf Totholz
- Chaenothecopsis pusilla* (ACH.) A. F. W. SCHMIDT: 10c [M.B.], auf Totholz
- Chrysorix candelaris* (L.) J. R. LAUNDON: 9 [L.S.], an *Picea*
- Cladonia acuminata* (ACH.) NORRL.: 3a [M.B.]; über Kalk. Atranorin und Norstictsäure
- Cladonia arbuscula* (WALLR.) FLOT. em. RUOSS subsp. *mitis* (SANDST.) RUOSS: 6a [G.N.]
- Cladonia arbuscula* subsp. *squarrosa* (WALLR.) RUOSS: 6c [M.B.]
- Cladonia bellidiiflora* (ACH.) SCHAER.: 3a [O.B., G.N.], 3d [O.B.]
- Cladonia caespiticia* (PERS.) FLÖRKE: 10a [M.B.], 11a [O.B.]; an Stammbasen

- Cladonia cenotea* (ACH.) SCHAER.: 9 [O.B.], auf morscher Borke
Cladonia chlorophaea (FLÖRKE ex SOMMERF.) SPRENG: 9 [L.S.]
Cladonia coccifera (L.) WILLD.: 3a [M.B.], 5c [M.B.], 6c [M.B., L.S.]
Cladonia coniocraea (FLÖRKE) SPRENG.: 2b [O.B.], 3a [G.N.], 5a [M.B.], 7b [O.B.], 8b [M.B.], 9 [O.B.]
Cladonia cornuta (L.) HOFFM. 9 [L.S.]
Cladonia digitata (L.) HOFFM. 3a [L.S.], 4b [G.N., O.B.], 7b [O.B.], 8b [M.B.], 10c, 11ab [O.B.]
Cladonia fimbriata (L.) FR.: 3a [G.N.]
Cladonia floerkeana (FR.) FLÖRKE: 9 [O.B., L.S.]
Cladonia furcata (HUDSON) SCHRAD.: 3a [L.S.], 4c [M.B.], 6a [G.N.], 9 [O.B.]
Cladonia glauca FLÖRKE: 9 [L.S.]
Cladonia grayi G. MERR. ex SANDST.: 1b, 3b, 5c, 6c [M.B.]; Fumarprotocetrar- und Grayansäure
Cladonia macilenta HOFFM.: 1b [M.B.], 5b [O.B.], 5c, 6c [M.B.], 9 [O.B., L.S.]
Cladonia macroceras (DELISE) HAV.: 3a [M.B.], 6b [O.B.], 6c [M.B.]
Cladonia merochlorophaea ASAHINA var. *merochlorophaea*: 5c [M.B.]; Merochlorophaeasäure
Cladonia monomorpha APTROOT, SIPMAN & VAN HERK: 3a [L.S., M.B.], 4b [L.S.]. *S
Cladonia ochrochlora FLÖRKE: 9 [O.B.]
Cladonia pleurota (FLÖRKE) SCHAER. 9 [O.B.]
Cladonia pocillum (ACH.) GROGNOT: 3a [L.S.], 4b [L.S., O.B.], 6a [O.B., G.N.]
Cladonia polydactyla (FLÖRKE) SPRENG.: 2c, 3b [M.B.], 5b [L.S.], 10a [M.B.]
Cladonia pyxidata (L.) HOFFM.: 3a [O.B., G.N., M.B.], 4b [O.B., G.N.], 5c [M.B.], 6a [O.B., G.N.], 6c [M.B.], 8ac [M.B.], 9 [O.B.], 10b [O.B.]
Cladonia ramulosa (WITH.) J. R. LAUNDON: 9 [L.S.]
Cladonia rangiferina (L.) WEBER ex F. H. WIGG.: 4b [G.N.]
Cladonia squamosa HOFFM. var. *squamosa*: 2c [M.B.], 3a [O.B., L.S.], 3d [O.B.], 5b [L.S.], 7b, 9, 11a [O.B.]
Cladonia sulphurina (MICHX.) FR.: 3a [O.B., G.N., M.B.], 3d [O.B.], 6c [M.B.], 11a [O.B.]
Cladonia symphycarpa (FLÖRKE) FR.: 3a [M.B., O.B.], 4b [G.N., O.B.], 4c [M.B.], 5c [M.B.], 6a [G.N.], 6c [M.B.], 8a [M.B.], 10b [O.B.]
Cladonia uncialis (L.) F. H. WIGG. subsp. *uncialis*: 3a [L.S.], 6c [M.B.]
Clauzadea immersa (WEBER) HAFELLNER & BELLEM.: 3a [M.B.], 5a [O.B.], 6a [O.B., G.N.], 6b [O.B.], 6c [M.B.], 11a [O.B.]; auf Kalk
Clauzadea metzleri (KÖRB.) CLAUZADE & CL. ROUX ex D. HAWKSW.: 1b, 2a, 3a, 5a [M.B.]; auf Kalk
Clauzadea monticola (SCHAER.) HAFELLNER & BELLEM.: 3a [O.B., G.N.], 3c [M.B.], 3d [O.B.], 5b [G.N.], 5c [M.B.], 6a [O.B., G.N.], 8a [M.B.], 9 [O.B.], 12a [O.B.]; auf Kalk
Collema auriforme (WITH.) COPPINS & J. R. LAUNDON: 3a [G.N.], 5a [M.B., O.B.], 6c [M.B.], 9, 10c, 11b, 12bcd [O.B.]; auf bemoostem Kalk
Collema crispum (HUDS.) WEBER ex F. H. WIGG. var. *crispum*: 1c [M.B.], auf Erde
Collema cristatum (L.) WEBER ex WIGG. var. *cristatum*: 3a [O.B., G.N., M.B.], 3d [O.B.], 4b [M.B., O.B.], 8c [M.B.], 9, 10b [O.B.]; auf Kalk
Collema flaccidum (ACH.) ACH.: 5b [L.S.], an bemooster Borke
Collema furfuraceum (ARNOLD) DU RIETZ: 5ac [M.B.], an *Acer* und *Fraxinus*
Collema fuscovirens (WITH.) J. R. LAUNDON: 3a [O.B.], 5b [M.B., L.S.], 6a [G.N.], 8c [M.B.]; auf Kalk
Collema multipartitum SM.: 6c [M.B.], auf Kalk
Collema nigrescens (HUDS.) DC.: 2a [M.B.], 5b [L.S.]; an *Abies* und *Acer*
Collema parvum DEGEL.: 10b [O.B.], auf Kalk
Collema polycarpon HOFFM. var. *polycarpon*: 5b, 6c, 8b [M.B.]; auf Kalk
Collema tenax (SW.) ACH. em. DEGEL. var. *tenax*: 1c [M.B.], 3a [O.B.], 4b [O.B., L.S.], 5a [O.B.], 9 [O.B.]; auf Erde
Collema tenax var. *ceranooides* (BORR.) DEGEL.: 3a [O.B.], auf Erde
Collema undulatum LAURER ex FLOT. var. *undulatum*: 5c, 8ac [M.B.]; auf Kalk
Cyphelium inquinans (SM.) TREVIS.: 4a [M.B.], auf Totholz
Cyphelium pinicola TIBELL: 4a [M.B.], auf Totholz
Cyphelium tigillare (ACH.) ACH.: 4a, 6c [M.B.]; auf Totholz
Dacampia hookeri (BORRER) A. MASSAL.: 3a [M.B.], 3d [O.B.], 6c [M.B.]; auf Erde
Dermatocarpon intestiniforme (KÖRB.) HASSE: 2a [G.N.], 3a [O.B., L.S.], 3d [O.B.], 4b [O.B., G.N.], 5b [G.N.], 6a [G.N.], 6c [L.S.], 9, 10b [O.B.]; auf Kalk

- Dermatocarpon miniatum* (L.) W. MANN var. *miniatum*: 8a [M.B.], auf Kalk
- Dibaëis baeomyces* (L. fil.) RAMBOLD & HERTEL: 4b [O.B., G.N., L.S.]; auf Erde
- Dimerella pineti* (SCHRAD. ex ACH.) VÉZDA: 1c, 2ac [M.B.]; an *Abies*, *Fagus* und *Quercus*
- Diploschistes gypsaceus* (ACH.) ZAHLBR.: 5a [O.B.], auf Kalk
- Diplotomma lutosum* A. MASSAL.: 8a [M.B.], auf Kalk
- Eiglera flavida* (HEPP) HAFELLNER: 2a [M.B.], auf Kalk
- Endocarpon adscendens* (ANZI) MÜLL. ARG.: 2a, 3a, 8c [M.B.]; auf Erde über Kalk
- Endocarpon pusillum* HEDW.: 3a [O.B.], auf Erde
- Eopyrenula grandicula* COPPINS: 2a [M.B.], an *Corylus*. Am vorliegenden Beleg konnten neben Ascosporen (um $17 \times 6,5 \mu\text{m}$) auch Makrokonidien (um $14 \times 5,5 \mu\text{m}$) beobachtet werden. Erstnachweis für Österreich.
- Evernia divaricata* (L.) ACH.: 4b [O.B., G.N., L.S.], an *Larix*
- Evernia prunastri* (L.) ACH.: 5b [G.N.], an *Fraxinus*
- Farnoldia dissipabilis* (NYL.) HERTEL: 6b [O.B.], auf Kalk
- Farnoldia hypocrita* (A. MASSAL.) FRÖBERG var. *hypocrita*: 3a [M.B., O.B.], 3d [O.B.]; auf Kalk
- Farnoldia jurana* (SCHAER.) HERTEL subsp. *jurana*: 4b [O.B.], 6a [G.N., O.B.], 6c, 8a [M.B.]; auf Kalk
- Farnoldia jurana* subsp. *bicincta* (HERTEL) CLAUZ. & CL.ROUX ex HAFELLNER & TÜRK: 6b [M.B., O.B.]; auf Kalk
- Farnoldia jurana* (SCHAER.) HERTEL subsp. *caerulea* (KREMP.) M. BRAND, comb. nova, hoc loco**
Mycobank MB 519306
- [Basionym:** *Lecidea caerulea* KREMP., Flora 1857: 372]: 4b, 5ac, 6c [M.B.]; auf Kalk. Die Sippe unterscheidet sich durch kleinere Sporen (um $15-19 \times 7-10 \mu\text{m}$) von subsp. *jurana* (um $20-24 \times 10-14 \mu\text{m}$); zudem überzieht die Bereifung der Fruchtkörper (wenn vorhanden) gewöhnlich die Scheiben, während bei subsp. *jurana* hauptsächlich die Apothecienränder bereift sind.
- Farnoldia jurana* subsp. *muverani* (MÜLL. ARG.) HAFELLNER & TÜRK: 3ad [O.B.], 4b [G.N.], 5a [O.B.], 6a [G.N.], 6b [O.B.]; auf Kalk. *O *S
- Fellhaneropsis vezdae* (COPPINS & P. JAMES) SÉRUS. & COPPINS: 2a [M.B.], an *Abies*. *S
- Flavocetraria cucullata* (BELLARDI) KÄRNEFELT: 6a [L.S.]
- Flavocetraria nivalis* (L.) KÄRNEFELT: 6a [M.B., G.N.], 6b [L.S.], 6c [M.B.]
- Flavoparmelia caperata* (L.) HALE: 1c [M.B.], 1d [O.B.], 2a [G.N.], 5b [G.N.], 11a, 12b [O.B.]; auf Laubbaumborke
- Flavopunctelia flaventior* (STIRTON) HALE: 1b [L.S.], 1c [M.B.]; auf Borke von Eiche und Obstbäumen
- Fulgensia schistidii* (ANZI) POELT: 3b, 6b, 8a [M.B.]; auf Moos über Erde und Kalkgestein
- Fuscopannaria praetermissa* (NYL.) M. JØRG.: 4b [M.B., O.B.], 6a [G.N.]; auf Erde
- Graphis scripta* (L.) ACH.: 1d [O.B.], 2a [M.B., O.B., G.N., L.S.], 2b [O.B.], 2c [M.B.], 5b [O.B., G.N.], 5abc [M.B.], 7ab [O.B., G.N.], 10c [M.B.], 12c [O.B.]; auf Borke verschiedener Laubbäume
- Gyalecta derivata* (NYL.) H. OLIVIER: 10c [M.B.], an *Acer*
- Gyalecta flotowii* KÖRB.: 5a [M.B.], an *Tilia*
- Gyalecta foveolaris* (ACH.) SCHAER.: 2a [M.B.], auf Erde
- Gyalecta jenensis* (BATSCH) ZAHLBR. var. *jenensis*: 2a [O.B., G.N.], 2c [M.B.], 3a [M.B.], 5a [M.B.], 5b [O.B., G.N.], 7ab [O.B., G.N.], 8a, 12c [M.B.]; auf Kalk
- Gyalecta jenensis* var. *montenegrina* SERV.: 9 [O.B.], 11a, 12a [O.B.]; auf Kalk
- Gyalecta sbarbari* VÉZDA: 5c [M.B.], auf Ulmenborke. Neu für Österreich (siehe Anmerkungen weiter unten).
- Haematomma ochroleucum* (NECK.) J. R. LAUNDON var. *ochroleucum*: 2a [O.B.], auf Borke
- Hafellia disciformis* (FR.) MARBACH & H. MAYRHOFFER var. *disciformis*: 4b [L.S.], 5b [M.B.]; an *Acer*
- Halecania viridescens* COPPINS & P. JAMES: 5b [M.B.], an *Fraxinus*
- Heterodermia speciosa* (WULFEN) TREVIS.: 5b [M.B., O.B.], an *Fraxinus*
- Hymenelia coerulea* (DC.) A. MASSAL.: 3b [M.B.], 6a [O.B.], 6b [M.B., O.B.], 6c [M.B.]; auf Kalk
- Hymenelia epulotica* (ACH.) LUTZONI: 2a, 3ab, 6c, 8a [M.B.], 11b [O.B.]; auf Kalk
- Hymenelia melanocarpa* (KREMP.) ARNOLD: 2a [M.B.], 3a [M.B., G.N.], 5a [M.B., O.B.], 5c [M.B.], 6b [O.B.], 6c [M.B.]; auf Kalk
- Hymenelia prevostii* (DUBY) KREMP.: 6bc [M.B.], auf Kalk
- Hyperphyscia adglutinata* (FLÖRKE) H. MAYRHOFFER & POELT: 1c [M.B.], an *Carpinus*
- Hypocenomyce friesii* (ACH.) P. JAMES & G. SCHNEID.: 4c [M.B.], auf Holz

- Hypocenomyce scalaris* (ACH.) M. CHOISY: 3a [G.N.], 4b [O.B., G.N.], 4c [M.B.], 5b [G.N.], 7b [O.B.], 8b [M.B.]; auf Borke von *Picea* und *Larix* und auf Holz
- Hypogymnia farinacea* ZOPF: 8b [M.B.], an *Larix*
- Hypogymnia physodes* (L.) NYL.: 1c [M.B.], 4b [G.N.], 8b [M.B.], 9 [O.B.]; an *Picea* und *Larix*
- Hypogymnia tubulosa* (SCHAER.) HAV.: 1c [M.B.], an Ästen
- Hypotrachyna afrorevoluta* (KROG & SWINSCOW) KROG & SWINSCOW: 1c [M.B.], 11a [O.B.], auf Borke. Das Vorkommen dieser Art in Österreich wird von BREUSS & SPIER (2010) diskutiert.
- Hypotrachyna laevigata* (SM.) HALE: 9 [L.S.], 10a [M.B.]; an *Picea* und *Pinus*
- Hypotrachyna revoluta* (FLÖRKE) HALE: 1 lab [O.B.], auf Borke
- Icmadophila ericetorum* (L.) ZAHLBR.: 1b [M.B.], 3a [O.B., G.N., L.S.], 9 [O.B.]; auf Erde und morschem Holz
- Imshaugia aleurites* (ACH.) S. F. MEYER: 1b [L.S.], 9 [O.B.]; an *Picea*
- Involucropyrenium squamulosum* (BRAND & P. BOOM) BREUSS: 2a [M.B.], auf Kalk. Erstnachweis für Österreich.
- Involucropyrenium waltheri* (KREMP.) BREUSS: 6a [O.B.], auf Erde
- Jamesiella anastomosans* (P. JAMES & VĚZDA) LÜCKING, SÉRUS. & VĚZDA: 5a [M.B.], auf Holz
- Julella fallaciosus* (STITZENB. ex ARNOLD) R. C. HARRIS: 1b [L.S.]
- Lecanactis abietina* (ACH.) KÖRB.: 2a [M.B.], 9 [O.B., L.S.]; an *Abies* und *Picea*
- Lecania cyrtella* (ACH.) TH. FR.: 5b [G.N.], auf *Fraxinus*
- Lecania naegelii* (HEPP) DIEDERICH & P. BOOM: 1c [M.B.]; auf Zweigen von Obstbäumen
- Lecania polycycla* (ANZI) LETTAU: 5a [O.B.], auf Kalk
- Lecanora aitema* (ACH.) HEPP: 4c, 5c, 8b, 10a [M.B.]; an *Picea*, *Pinus*, *Larix* und Totholz
- Lecanora albella* (PERS.) ACH.: 1d [O.B.], 2a [M.B.], 5b [M.B., L.S.]; auf Borke von *Acer* und *Abies*
- Lecanora albescens* (HOFFM.) BRANTH & ROSTR.: 4b [G.N.], auf Kalk
- Lecanora allophana* NYL.: 1c [M.B.], an *Fraxinus*
- Lecanora argentata* (ACH.) MALME: 4b [G.N.], 5b [M.B., O.B.], 7b [O.B.], 10ac [M.B.], 11a [O.B.]; auf Laubbaum- und Fichtenborke
- Lecanora carpinea* (L.) VAIN.: 1c [M.B.], 4d [L.S.], 5b [M.B.]; an *Fraxinus*, *Carpinus*, *Quercus* und Obstbäumen
- Lecanora chlorotera* NYL.: 1c [M.B.], 2b [O.B.], 5b [M.B., G.N.], 7a [G.N.]; auf Borke und Holz
- Lecanora circumborealis* BRODO & VITIK.: 4b [O.B.], 4c [M.B.], 6c, 10a [M.B.]; auf Totholz
- Lecanora epibryon* (ACH.) ACH.: 6a [G.N.], auf Pflanzenresten
- Lecanora expallens* ACH.: 1c [M.B.], 2b [O.B.], 2c [M.B.]; auf Borke
- Lecanora intumescens* (REBENT.) RABENH.: 5b [L.S.], 6b [L.S.]
- Lecanora mughicola* NYL.: 3a [O.B.], 4c [M.B.], 6a [G.N.], 6c [M.B.]; auf Totholz
- Lecanora pulicaris* (PERS.) ACH.: 1ac, 2c, 4ac [M.B.], 4b [O.B.], 5bc [M.B.], 8c, 10a [M.B.]; auf Borke und Holz
- Lecanora rouxii* S. EKMAN & TØNSB.: 2a [O.B., G.N.], 9 [O.B.]; auf Kalk
- Lecanora sarcopidoides* (A. MASSAL.) A. L. SM.: 8b [M.B.], auf Totholz. *S
- Lecanora semipallida* H. MAGN.: 3abc, 4c, 6bc, 8a [M.B.]; auf Kalk
- Lecanora subintricata* (NYL.) TH. FR.: 6a [G.N.], auf Totholz
- Lecanora subrugosa* NYL.: 1d, 5b, 7ab, 11b [O.B.]; auf Laubbaumborke
- Lecanora symmetrica* (ACH.) ACH.: 6c [M.B.], an *Pinus*
- Lecanora varia* (HOFFM.) ACH.: 1b [L.S.], 6c [M.B.]; auf Holz; Psorom- und Usninsäure
- Lecidea nylanderii* (ANZI) TH. FR.: 2c [M.B.], an *Picea*
- Lecidella achristotera* (NYL.) HERTEL & LEUCKERT: 2ab [O.B.], 5b [O.B.]; auf Borke
- Lecidella elaeochroma* (ACH.) M. CHOISY: 1c, 2a [M.B.], 3a [G.N.], 5b [M.B., G.N.], 5c [M.B.], 6a [G.N.], 8c [M.B.]; auf Borke verschiedener Laubbäume, *Rhododendron hirsutum* und Totholz
- Lecidella euphorea* (FLÖRKE) HERTEL: 2a [O.B.], 3a [O.B.], 5b [O.B.], 6b [O.B.]; auf Borke und Zwergsträuchern
- Lecidella patavina* (A. MASSAL.) KNOPH & HERTEL: 6b, 8a [M.B.]; auf Kalk
- Lecidella stigmatea* (ACH.) HERTEL & LEUCKERT: 2a [M.B.], 3a [M.B., O.B., G.N.], 4b [O.B., G.N.], 4c [M.B.], 7a [G.N.], 6a [O.B.], 8a [M.B.], 12a [O.B.]; auf Kalk
- Lecidella wulfenii* (HEPP.) KÖRB.: 6a [G.N.], 6bc [M.B.]; auf Moosen und Pflanzenresten
- Lecidoma demissum* (RUTSTR.) G. SCHNEID. & HERTEL: 6a [G.N.], 6b [O.B.]; auf Erde

- Lempholemma muelleri* (HEPP) ZAHLBR.: 2a [M.B.], auf Kalk. Dieses Taxon wird von THÜS & SCHULTZ (2009) *L. polyanthes* zugerechnet. Als *L. muelleri* beschriebene Vorkommen stammen, wie unser Fund, von überspülten Felsen im Fluss.
- Lempholemma radiatum* (SOMMERF.) HENSSEN: 5c, 8a [M.B.]; auf Kalk. *S***O**
- Lepraria eburnea* J. R. LAUNDON: 2ac, 8d, 10c [M.B.]; auf Borke von *Abies*, *Acer* und *Fagus*
- Lepraria incana* (L.) ACH.: 2a [G.N.], an Ulme und Esche
- Lepraria lesdainii* (HUE) R. C. HARRIS: 5a [M.B.], auf Kalk
- Lepraria lobificans* NYL.: 2a [M.B., G.N.], 4d [M.B.], 5a [M.B., O.B.], 5bc, 10c [M.B.]; auf Borke verschiedener Laub- und Nadelbäume
- Lepraria nivalis* J. R. LAUNDON: 1b [M.B.], 5a [M.B.], 5b [G.N.]; auf Kalk
- Lepraria rigidula* (DE LESD.) TØNSBERG: 5b, 8c, 10c [M.B.]; an *Acer* und *Fraxinus*
- Leproloma diffusum* J. R. LAUNDON: 1b, 4b [M.B.]; auf Erde und Kalk. ***O** *S
- Leproloma vouauxii* (HUE) J. R. LAUNDON: 1c, 10a [M.B.], an *Fraxinus* und *Ulmus*. *S
- Leptogium gelatinosum* (WITH.) J. R. LAUNDON: 10c [O.B.], auf Moos über Kalk
- Leptogium imbricatum* P. M. JØRG.: 3a [G.N., L.S.], 3d, 4b, 6c [M.B.]; auf Erde und Moos. *S
- Leptogium intermedium* (ARNOLD) ARNOLD: 3a [M.B., O.B.], 4b [O.B.]; auf Erde und Kalk
- Leptogium lichenoides* (L.) ZAHLBR.: 2a [L.S.], 4d [M.B.], 5a [O.B.], 5b [O.B., G.N., L.S.], 5c [M.B.], 9, 11b, 12bd [O.B.]; auf Moosen über Kalk
- Leptogium pulvinatum* (HOFFM.) CROMB.: 4b [O.B.], auf Moos. *S
- Leptogium plicatile* (ACH.) LEIGHT.: 1bc [M.B.], 9 [O.B.]; auf Kalk
- Leptogium saturninum* (DICKS.) NYL.: 10c [O.B.], auf Borke
- Leucocarpia biatorella* (ARNOLD) VĚZDA: 2a [M.B.], auf Erde
- Lichenomphalia umbellifera* (L.: FR.) REDHEAD & al.: 1b [M.B.], auf Erde
- Lobaria pulmonaria* (L.) HOFFM.: 2a [M.B., G.N.], 2b [O.B.], 5b [M.B., O.B., G.N.], 5c [M.B.], 7a [O.B., G.N.], 8c [M.B.], 9 [O.B.], 10a [M.B.], 10c [M.B., O.B.]; an *Acer*, *Fagus*, *Fraxinus*, *Tilia* und *Ulmus* (nur teilweise belegt)
- Lopadium disciforme* (FLOT.) KULLH.: 2a, 10a [M.B.]; an *Abies* und *Ulmus*
- Loxospora elatina* (ACH.) A. MASSAL.: 2ac, 10c [M.B.]; an *Acer*, *Fagus* und *Picea*
- Megaspora verrucosa* (ACH.) HAFELLNER & V. WIRTH: 3b [M.B.], 6a [O.B., G.N.], 6bc [M.B.]; auf Pflanzenresten
- Melanelixia fuliginosa* (FR. ex DUBY) O. BLANCO & al. subsp. *glabratula* (LAMY) J. R. LAUNDON: 1ac [M.B.], 5b [M.B., O.B.], 7b [O.B.], 10ac [M.B.]; auf Laubbaumborke
- Melanelixia subargentifera* (NYL.) O. BLANCO & al.: 1c [M.B.], an *Fraxinus*
- Melanelixia subaurifera* (NYL.) O. BLANCO & al.: 1c [M.B.], 12d [O.B.]
- Melanohalea elegantula* (ZAHLBR.) O. BLANCO & al.: 1c [M.B.], an *Betula* und *Quercus*
- Melanohalea exasperata* (DE NOT.) O. BLANCO & al.: 1c [M.B.], auf Obstbaumborke
- Melanohalea exasperatula* (NYL.) O. BLANCO & al.: 1c [M.B., L.S.], 4b [G.N.]; auf Borke
- Melaspilea proximella* (NYL.) NYL.: 6c [M.B.], an *Pinus*. ***O**
- Melaspilea rhododendri* (ARNOLD & REHM) ALMQU.: 6c [M.B.], an *Rhododendron hirsutum*
- Menegazzia subsimilis* (H. MAGN.) R. SANT.: 2a [M.B.], 9 [O.B.]; an *Abies* und *Fagus*
- Menegazzia terebrata* (HOFFM.) A. MASSAL.: 2a [O.B., G.N., L.S.], 2b, 9, 10a [O.B.]; an *Picea*
- Metamelanea umbonata* HENSSEN: 8a [M.B.], auf Kalk. Die Art wurde erst kürzlich mit einem niederösterreichischen Fund aus Österreich angegeben (BREUSS 2010). *S
- Micarea botryoides* (NYL.) COPPINS: 10a [M.B.], auf Totholz. *S
- Micarea elachista* (KÖRB.) COPPINS & R. SANT.: 3c [M.B.], auf Kalk
- Micarea hedlundii* COPPINS: 10a [M.B.], auf Totholz. *S
- Micarea lignaria* (ACH.) HEDL. var. *lignaria*: 8b [M.B.], 9, 10c [O.B.]; auf Totholz
- Micarea micrococca* (KÖRB.) GAMS ex COPPINS: 2a, 5a [M.B.]; auf Holz und Fichtenborke
- Micarea nitschkeana* (J. LAHM ex RABENH.) HARM.: 4c [M.B.], auf Holz
- Micarea peliocarpa* (ANZI) COPPINS & R. SANT.: 2c [M.B.], 3a [L.S.], 5a [M.B.], 8b [M.B.], 9 [O.B.], 10a [M.B.]; auf Holz und Borke von *Fagus* und *Larix*
- Micarea prasina* FR.: 2a, 5a [M.B.]; an *Abies* und auf Totholz
- Multiclavula mucida* (PERS.) R. H. PETERSEN: 5a [M.B.], 5b [G.N., O.B.], 9 [O.B.]; auf zersetztem Holzstumpen
- Mycobilimbia berengeriana* (A. MASSAL.) HAFELLNER & V. WIRTH: 5a [O.B.], 6a [O.B.], 6c [L.S.]; auf Erde und Pflanzenresten

- Mycobilimbia hypnorum* (LIB.) KALB & HAFELLNER: 3a [M.B., O.B.], 3b [M.B.], 3d [O.B.], 4b [M.B., O.B., G.N.], 6a [O.B., G.N.], 6b [M.B.], 6c [L.S.]; auf Erde und Pflanzenresten
Mycobilimbia pilularis (KÖRB.) HAFELLNER & TÜRK: 2c, 5a [M.B.], 7a [O.B.]; an *Acer* und *Fraxinus*
Mycobilimbia tetramera (DE NOT.) VITIK. & al.: 7a [O.B.], auf Pflanzenresten
Mycoblastus fucatus (STIRT.) ZAHLBR.: 10ac [M.B.], auf Holz und Buchenborke
Mycoblastus sanguinarius (L.) NORMAN: 4c [M.B.], 9 [L.S.]; an *Picea*
Mycocalicium subtile (PERS.) SZATALA: 10c [M.B.], auf Totholz
Mycomicrothelia wallrothii (HEPP) D. HAWKSW.: 1a [M.B.], auf *Betula*. *S
Naetrocymbe punctiformis (PERS.) R. C. HARRIS: 1c, 2c 5a, 8c [M.B.]; auf Borke von *Acer*, *Corylus* und Obstbäumen
Naetrocymbe saxicola (A. MASSAL.) R. C. HARRIS: 5a, 8a [M.B.]; auf Kalk. *S
Nephroma parile (ACH.) ACH.: 5c, 10c [M.B.]; an *Acer* und *Fraxinus*
Nephroma resupinatum (L.) ACH.: 5c [M.B.], 10c [O.B.]; an *Fraxinus*
Normandina acroglypta (NORMAN) APTROOT: 2a [M.B.], an *Acer*
Normandina pulchella (BORRER) NYL.: 1c [M.B.], 1d [O.B.], 2a [M.B., O.B.], 2b [O.B.], 5b [M.B., O.B.], 5c [L.S.], 7b, 9 [O.B.], 10a [M.B.], 10c, 11ab [O.B.]; auf Borke verschiedener Laubbäume
Ochrolechia alboflavescens (WULFEN) ZAHLBR.: 8b [M.B.], an *Larix*
Ochrolechia androgyna (HOFFM.) ARNOLD var. *androgyna*: 1a [M.B.], 4b [L.S.], 8b [M.B.]; auf Borke
Ochrolechia microstictoides RÄSÄNEN: 4a [M.B.], auf Holz
Ochrolechia upsaliensis (L.) A. MASSAL.: 6c [L.S.], auf Moos und Pflanzenresten
Opegrapha calcarea TURN. ex SM.: 5a [M.B.], 5b [O.B., G.N.], 8b [M.B.]; auf Kalk
Opegrapha cinerea CHEV.: 10c [M.B.], auf *Acer*. Diese und die folgende Art werden meist zu *Opegrapha vulgata* ACH. gezogen, unterscheiden sich jedoch durch die Konidienlängen und ihre Verbreitungsmuster.
Opegrapha devulgata NYL.: 2a, 5a, 10c [M.B.]; an *Acer* und *Fraxinus*
Opegrapha dolomitica (ARNOLD) CLAUZADE & CL. ROUX ex TORRENTE & EGEEA: 2a [O.B., G.N.], 2c, 5a, 8b [M.B.], 9, 11b [O.B.]; auf Kalk
Opegrapha mougeotii A. MASSAL.: 5b [O.B.], auf Kalk
Opegrapha rufescens PERS.: 1a [M.B.], 2b [O.B.], 9 [L.S.], 10c [O.B.]; an *Acer*, *Fagus* und *Fraxinus*
Opegrapha rupestris PERS.: 1b [M.B.], 6b [O.B.]; auf Kalk
Opegrapha varia PERS.: 2a [M.B., G.N.], 5b [G.N.], 7a [O.B.]; an *Acer*
Opegrapha vermicellifera (KUNZE) J. R. LAUNDON: 2a [M.B.], 9 [L.S.]; an *Acer* und *Picea*
Opegrapha viridis (PERS. ex ACH.) BEHLEN & DESBERGER: 2a, 5a, 10c [M.B.]; an *Acer*, *Fagus* und *Fraxinus*
Pannaria conopsea (ACH.) BORY: 2a [O.B.], 5a [O.B.], 5b [M.B.], 10a [M.B.] 10c [O.B.]; an *Fraxinus*, *Tilia* und *Ulmus*
Parmelia saxatilis (L.) ACH.: 1c [M.B.], 2a [M.B.], 4a [L.S.], 4b [O.B., G.N.], 8c [M.B.], 9 [O.B.]; auf Borke verschiedener Laubbäume und Totholz
Parmelia sulcata TAYLOR: 1ac, 2a, 8c [M.B.], 11b [O.B.]; auf Borke verschiedener Laubbäume
Parmeliella triptophylla (ACH.) MÜLL. ARG.: 5c [M.B.], 10c [O.B.]; an *Acer* und *Fraxinus*
Parmelina pastillifera (HARM.) HALE: 1c [M.B.], 8c [M.B.]; an *Acer* und Obstbäumen
Parmelina tiliacea (HOFFM.) HALE: 1ac [M.B.], auf Laubbaumborke
Parmeliopsis ambigua (WULFEN) NYL.: 3a [G.N., L.S.], 4b [O.B., G.N.], 4c, 6c, 8b [M.B.], 9, 10b [O.B.]; auf Borke von *Larix*, *Picea* und *Pinus* und Totholz
Parmeliopsis hyperopta (ACH.) ARNOLD: 9 [O.B.], auf Totholz
Peltigera collina (ACH.) SCHRAD.: 7b [O.B.], 9 [O.B., L.S.]; an *Acer* und *Fraxinus*
Peltigera didactyla (WITH.) J. R. LAUNDON: 4c [M.B.], auf Erde
Peltigera elisabethae GYELN.: 3a [L.S.], 5b [M.B.], 6a [L.S.], 8a [M.B.]; auf Erde und Moos
Peltigera extenuata (NYL. ex VAIN.) LOJKA: 3a [M.B.], auf Erde
Peltigera horizontalis (HUDS.) BAUMG.: 2b [O.B.], 4d [L.S.], 5b [L.S.], 7b, 9, 10a [O.B.]
Peltigera hymenina (ACH.) DELISE ex DUBY: 9 [O.B., L.S.]
Peltigera lepidophora (NYL. ex VAIN.) BITTER: 4b [O.B.], 6c [M.B.]; auf Erde
Peltigera leucophlebia (NYL.) GYELN.: 4b [O.B.], über Moos
Peltigera monticola VITIK.: 6c [M.B.], 9 [O.B.]; auf Erde
Peltigera neckeri HEPP ex MÜLL. ARG.: 4b [O.B.]
Peltigera polydactylon (NECK.) HOFFM.: 4b [L.S.]

Peltigera ponojensis GYELN.: 4b [L.S.]

Peltigera praetextata (FLÖRKE ex SOMMERF.) ZOPF: 2a [O.B., G.N., L.S.], 2b [O.B.], 4b [G.N., L.S.], 5a [M.B.], 5b [O.B., G.N.], 7ab [OB], 9 [O.B., L.S.], 10a [O.B.], 10c [M.B.], 11b, 12ad [O.B.]; auf bemooster Borke

Peltigera rufescens (WEISS) HUMB.: 1b [L.S.], 3a [O.B., G.N., L.S.], 3d [O.B.], 4b [O.B., L.S.], 4c [M.B.], 6a [O.B., G.N.], 8a [M.B.]; auf Erde

Pertusaria albescens (HUDSON) M. CHOISY & WERNER var. *albescens*: 1c [M.B.], an *Carpinus*, *Fraxinus* und *Quercus*

Pertusaria alpina HEPP ex H. E. AHLES: 10c [M.B.], an *Fagus*

Pertusaria amara (ACH.) NYL.: 2a [G.N.], 4a [M.B.], 5ac [M.B.], 5b [L.S.], 9, 10a, 11a [O.B.]; an *Acer*, *Fraxinus* und Totholz

Pertusaria coccodes (ACH.) NYL.: 5b [M.B.], an *Fraxinus*

Pertusaria coronata (ACH.) TH. FR.: 10c [M.B.], an *Acer*

Pertusaria hemisphaerica (FLÖRKE) ERICHSEN: 2a [G.N.], an *Acer*

Pertusaria leioplaca DC.: 1c [M.B.], 1d [O.B.], 8c, 10a [M.B.]; an *Acer* und *Fraxinus*

Pertusaria pertusa auct.: 10a [M.B.], auf *Fagus*

Pertusaria pupillaris (NYL.) TH. FR.: 5b [M.B.], an *Acer*

Petractis clausa (HOFFM.) KREMP.: 1b [M.B.], 2a [O.B., M.B.], 3a [M.B.], 3d [O.B.], 4b [O.B., G.N.], 5a [O.B.], 7a [O.B., G.N.], 9, 11a, 12ac [O.B.]; auf Kalk

Petractis hypoleuca (ACH.) VÉZDA: 5a [M.B., O.B.], 11ab [O.B.]; auf Kalk

Phaeocalicium compressulum (NYL. ex VAIN.) A. F. W. SCHMIDT: 4c [M.B.], auf Zweigen von *Alnus alnobetula*

Phaeophyscia chloantha (ACH.) MOBERG: 5a [M.B.], an *Tilia*

Phaeophyscia ciliata (HOFFM.) MOBERG: 2a [O.B.], auf Borke

Phaeophyscia endophoenicea (HARM.) MOBERG: 1a, 5c [L.S.]; auf Borke

Phaeophyscia hirsuta (MERESCHK.) ESSL.: 2a [O.B.], 5a [M.B.], an *Tilia*

Phaeophyscia nigricans (FLÖRKE) MOBERG: 1c [M.B.], auf Kalk

Phaeophyscia orbicularis (NECK.) MOBERG: 1c [M.B.], 4c [M.B.], 5ab [M.B.], 8ac [M.B.]; auf Laubbaumborke und Kalk

Phlyctis argena (SPRENG.) FLOT.: 1ac [M.B.], 2a [M.B., G.N.], 2b [O.B.], 2c [M.B.], 5bc [M.B., O.B.], 7a [G.N.], 7b [O.B.], 8c [M.B.], 9 [L.S.], 10ac [M.B.]; auf Borke verschiedener Laubbäume

Physcia adscendens (FR.) H. OLIVIER: 1ac [M.B.], an *Populus* und Obstbäumen

Physcia aipolia (EHRH. ex HUMB.) FÜRNR.: 5b [M.B.], an *Fraxinus*

Physcia caesia (HOFFM.) FÜRNR. var. *caesia*: 1c [M.B.], 3c [M.B.], 3d [O.B.], 8a [M.B.]; auf Kalk

Physcia dubia (HOFFM.) LETTAU var. *dubia*: 4b [G.N.], an *Acer*

Physcia stellaris (L.) NYL.: 1c [M.B.], an Obstbäumen

Physcia tenella (SCOP.) DC.: 1c [M.B.], 5b [M.B., G.N.]; auf Laubbaumborke

Physconia distorta (WITH.) J. R. LAUNDON: 1c [M.B.], 2a [O.B.], 5b [G.N.]; an *Fraxinus*

Physconia enteroxantha (NYL.) POELT: 5b, 8c [M.B.], an *Acer*

Physconia muscigena (ACH.) POELT: 8a [M.B.], auf Erde

Placidium lachneum (ACH.) DE LESD. var. *lachneum*: 3d, 4b [O.B.]; auf Erde

Placidium pilosellum (BREUSS) BREUSS: 1b, 5a [M.B.]; auf Erde. *O

Placidium rufescens (ACH.) A. MASSAL.: 3a [L.S.], auf Erde

Placidium squamulosum (ACH.) BREUSS: 4b [O.B.], auf Erde

Placopyrenium fuscillum (TURNER) GUEIDAN & CL. ROUX: 1b [M.B.], auf Kalk

Placynthiella oligotropha (J. R. LAUNDON) COPPINS & P. JAMES: 6c [M.B.], auf Erde

Placynthium filiforme (GAROV.) M. CHOISY: 5c [M.B.], auf Kalk

Placynthium garovaglii (A. MASSAL.) MALME: 5a [M.B.], auf Kalk

Placynthium hungaricum GYELN.: 1b [M.B.], auf Kalk. *O

Placynthium nigrum (HUDS.) GRAY: 2a [M.B.], 3a [M.B.], 4b [O.B., G.N.], 8a [M.B.]; auf Kalk

Placynthium subradiatum (NYL.) ARNOLD: 5a [O.B.], 5c [M.B.]; auf Kalk

Placynthium tantaleum (HEPP) HUE: 5c [M.B.], auf Kalk

Platismatia glauca (L.) W. L. CULB. & C. F. CULB.: 4b [G.N.], 5b [L.S.], 9 [O.B.]; an Stämmen und Ästen von Laub- und Nadelbäumen

Polyblastia albida ARNOLD: 2b [O.B.], 3ab [M.B.], 3d [O.B.], 4b [O.B., G.N.], 5c [M.B.], 6a [G.N.], 8a [M.B.]; auf Kalk

- Polyblastia ardesiaca* (BAGL. & CAR.) ZSCHACKE: 2a [O.B.], auf Kalk. *S
Polyblastia buerensis ZSCHACKE: 5a [O.B.], auf Kalk
Polyblastia cupularis A. MASSAL.: 2a [G.N.], 3d [O.B.], 4b [M.B.], 6a [O.B., G.N.], 6b [O.B.], 6c, 8a [M.B.]; auf Kalk
Polyblastia dermatodes A. MASSAL.: 1b [M.B.], 2a [M.B., O.B.], 3a, 5ac, 6c, 8a [M.B.]; auf Kalk
Polyblastia leptospora ZSCHACKE: 2a [O.B.], auf Kalk. *S
Polyblastia microcarpa (ARNOLD) LETTAU: 2a [G.N.], 3a [O.B., G.N.], 3d [O.B.], 6a [O.B., G.N.], 6b [O.B.], 11b [O.B.]; auf Kalk
Polyblastia sendtneri KREMP.: 6a [O.B.], 6c [M.B.]; auf Erde
Polyblastia sepulta A. MASSAL.: 3a [G.N.], 3d [O.B.], 4b [O.B.], 5b [G.N.], 7a [O.B.]; auf Kalk
Polyblastia singularis (KREMP.) ARNOLD: 5c [M.B.], auf Kalk. *O
Polyblastia ventosa ARNOLD non A. MASSAL.: 6b [O.B.], auf Kalk. *O
Polyblastia verrucosa (ACH.) LÖNNR.: 2a [M.B.], 7a [G.N.]; auf Kalk
Polysporina cyclocarpa (ANZI) VĚZDA: 3a [O.B.], auf Kalk
Polysporina pusilla (ANZI) M. STEINER: 8a [M.B.], auf Kalk. *S
Porina leptalea (DURIEU & MONT.) A. L. SM.: 2a, 5ab, 10a [M.B.]; an *Abies*, *Acer*, *Corylus* und *Fagus*
Porpidia macrocarpa (DC.) HERTEL & A. J. SCHWAB: 4b [G.N.], auf Kalk
Porpidinia tumidula (SM.) TIMDAL: 3a [L.S.], auf Kalk. Die Gattung wurde kürzlich von TIMDAL (2010) aufgestellt.
Protoblastenia calva (DICKS.) ZAHLBR.: 3a [O.B.], 5a [O.B., M.B., G.N.], 5c [M.B.], 6a [O.B., G.N.], 6c [M.B.]; auf Kalk
Protoblastenia incrustans J. STEINER var. *incrustans*: 3ab [M.B.], 3d [O.B.], 4bc [M.B.], 5c [M.B.], 6a [O.B., G.N.], 6c [M.B.]; auf Kalk
Protoblastenia lilacina POELT & VĚZDA: 5b, 9, 10b, 11b [O.B.]; auf Kalk. *S
Protoblastenia rupestris (SCOP.) J. STEINER var. *rupestris* (SCOP.) J. STEINER: 2a [O.B., G.N.], 2b [O.B.], 2c, 3a, 4a, 5a [M.B.], 5b [O.B., G.N.], 6a [G.N.], 7a, 9, 12c [O.B.]; auf Kalk
Protoblastenia siebenhaariana (KÖRB.) J. STEINER: 3a [G.N.], 5b [O.B.], 8a [M.B.]; auf Kalk
Protopannaria pezizoides (WEBER) P. M. JØRG. & S. EKMAN: 6c [M.B.], auf Erde und Pflanzenresten
Protoparmelia badia (HOFFM.) HAFELLNER var. *badia*: 4b [L.S.], auf oberflächlich entkalktem Karbonatgestein
Protoparmelia hypotremella HERK, SPIER & V. WIRTH: 1a [M.B.], auf Obstbaumborke
Pseudevernia furfuracea (L.) ZOPF var. *furfuracea*: 4ac [M.B.], 4b [O.B., G.N.], 6c [M.B.], 8b [M.B.]
Pseudevernia furfuracea var. *ceratea* (ACH.) D. HAWKSW.: 4c, 6c, 10a [M.B.]; an *Picea*, *Pinus* und Totholz
Pseudosagedia aenea (WALLR.) HAFELLNER & KALB: 1b, 9 [L.S.]; an *Fagus*
Pseudosagedia chlorotica (ACH.) HAFELLNER & KALB: 1c, 5a, 10c [M.B.]; an *Acer*, *Carpinus*, *Corylus* und *Fraxinus*
Psora decipiens (HEDW.) HOFFM.: 3a [G.N.], 6c [M.B.]; auf Erde
Psoroma hypnorum (VAHL) GRAY: 6c [M.B.]. Diese Art war in Oberösterreich nur mit einem aktuellen Fund verzeichnet (BERGER & al. 2009).
Punctelia jeckeri (ROUM.) KALB: 1c [M.B.], 11a [O.B.]; an *Fraxinus* und Obstbaum
Punctelia subrudecta (NYL.) KROG: 1c [M.B.], 11b [O.B.]; an *Quercus*
Pycnora praestabilis (NYL.) HAFELLNER: 4c [M.B.], auf Totholz.
Pycnora sorphora (VAIN.) HAFELLNER: 4c, 10a [M.B.]; auf Totholz
Pyrenocollema caesium (NYL.) R. C. HARRIS: 2c, 5c [M.B.]; auf Kalk. *O*S
Pyrenula laevigata (PERS.) ARNOLD: 2a [M.B., O.B.], 5a [M.B.]; an *Corylus* und *Fraxinus*
Pyrenula nitida (WEIGEL) ACH.: 10c [M.B., O.B.], an *Fagus*
Ramalina obtusata (ARNOLD) BITTER: 4d [L.S.], an *Fagus*
Ramalina pollinaria (WESTR.) ACH.: 1a [M.B.], Obstbaum
Rhizocarpon umbilicatum (RAM.) FLAGEY: 3b [M.B.], 6a [O.B., G.N.], 6b [M.B., O.B.], 8a [M.B.]; auf Kalk
Rinodina archaea (ACH.) ARNOLD: 8c [M.B.], an *Acer*
Rinodina capensis HAMPE: 8c [M.B.], an *Acer*
Rinodina comradii KÖRB.: 4c [M.B.], auf Erde und Pflanzenresten
Rinodina efflorescens MALME: 8c [M.B.], an *Acer*
Rinodina griseosoralifera COPPINS: 1b, 2a [L.S.]; auf Borke

- Rinodina immersa* (KÖRB.) ZAHLBR.: 1b [M.B.], 6b [O.B.], 8c [M.B.]; auf Kalk
Rinodina lecanorina (A. MASSAL.) A. MASSAL.: 1b [M.B.], auf Kalk
Rinodina malangica (NORMAN) ARNOLD: 8c [M.B.], auf freistehendem *Acer*
Rinodina mniaraea (ACH.) KÖRB. var. *mniaraeiza* (NYL.) H. MAGN.: 6c [M.B.], auf Erde
Rinodina roscida (SOMMERF.) ARNOLD: 6bc, 8a [M.B.]; auf Erde und Pflanzenresten
Rinodina turfacea (WAHLENB.) KÖRBER: 6c [L.S.], auf Erde und Pflanzenresten
Romularia lurida (ACH.) TIMDAL: 2a [M.B., G.N.], 3ad [O.B.], 4b [O.B., G.N.], 5c, 6c, 8b [M.B.],
 10b [O.B.]; auf Erde über Kalk und in Gesteinsspalten
Ropalospora viridis (TØNSB.) TØNSB.: 5bc [M.B.], 7b [O.B.], 10a [M.B.]; an *Acer* und *Fagus*
Sagiolechia protuberans (ACH.) A. MASSAL.: 2a [M.B.], 3a [M.B., O.B., G.N.], 4b [O.B.], 6a [O.B.],
 8a [M.B.], 10c [O.B.]; auf Kalk
Sarcogyne regularis KÖRB. var. *regularis*: 3a [O.B., G.N.], 6a [G.N.], 12c [O.B.]; auf Kalk
Sarcogyne regularis var. *decepiens* (A. MASSAL.) N. S. GOLUBK.: 3d [O.B.], auf Kalk. *O
Scoliosporum corticolium (ANZI) ARNOLD: 5b [M.B.], an *Fraxinus*
Solorina bispora NYL. subsp. *bispora*: 3a [M.B., L.S.], 6a [O.B.], 6b [M.B., O.B.], 6c [M.B., L.S.];
 auf Erde
Solorina bispora subsp. *macrospora* (HARM.) BURGAZ & I. MARTINEZ: 3d [O.B.], auf Erde. *O
Solorina saccata (L.) ACH.: 4b [O.B.], 5a [O.B.], 5b [O.B., L.S.], 6a [O.B., G.N.], 8a [M.B.], 12a
 [O.B.]; auf Erde über Kalk
Squamarina gypsacea (SM.) POELT: 3a [M.B., O.B., G.N.], 3b [M.B.], 6c, 8a [M.B.]; auf Kalk und in
 erdgefüllten Felsspalten
Staurothele ambrosiana (A. MASSAL.) LETTAU: 4b [O.B.], auf Kalk
Staurothele areolata (ACH.) LETTAU: 4b [O.B.], auf Kalk
Staurothele bacilligera (ARNOLD) ARNOLD: 5c, 6c [M.B.], 9 [O.B.]; auf Kalk
Staurothele caesia (ARNOLD) ARNOLD: 4b [G.N.], 5c [M.B.]; auf Kalk
Staurothele guestphalica (J. LAHM ex KÖRB.) ARNOLD: 2a [M.B.], auf Kalk
Staurothele solvens (ANZI) ZSCHACKE: 2a [O.B.], auf Kalk. *S
Staurothele succedens (REHM) ARNOLD: 2a [O.B.], 10c [O.B.]; auf Kalk
Stenocybe pullatula (ACH.) STEIN: 5b [M.B.], an *Acer*
Strigula jamesii (SWINSCOW) R. C. HARRIS: 5a [M.B.], an *Tilia*
Strigula stigmatella (ACH.) R. C. HARRIS: 2b [O.B.], 2c [M.B.], 5a [M.B.], 9 [O.B.]; auf Stammbasen
 von *Fagus*
Synalissa violacea GEITLER: 12b [O.B.], auf überrieseltem Kalkfelsen
Thamnomia vermicularis (SW.) SCHAER. var. *vermicularis*: 6a [O.B., G.N.], 6b [M.B.], 6c [M.B., L.S.],
 8a [M.B.]
Thelidium aeneovinosum (ANZI) ARNOLD: 8a [M.B.], auf Kalk
Thelidium arnoldii ZSCHACKE: 12a [O.B.], auf Kalk
Thelidium auruntii (A. MASSAL.) KREMP.: 3ad, 10c [O.B.]; auf Kalk
Thelidium decepiens (NYL.) KREMP.: 1b, 2ac [M.B.], 2b [O.B.], 3ab [M.B.], 4b [O.B.], 4c [M.B.], 5b
 [G.N.], 5c, 6bc, 8a [M.B.], 11b [O.B.]; auf Kalk
Thelidium incavatum MUDD: 4b [O.B., G.N.], 6a [O.B.], 6c [M.B.], 11b, 12a [O.B.]; auf Kalk
Thelidium minimum (A. MASSAL.) ARNOLD: 8b [M.B.], auf Kalk. *S
Thelidium minutulum KÖRB.: 5a [M.B.], auf Kalk
Thelidium montanum KÖRB.: 1b, 5c, 8b [M.B.]; auf Kalk
Thelidium olivaceum (FR.) KÖRB.: 12c [O.B.], auf Kalk
Thelidium papulare (FR.) ARNOLD: 2a [O.B.], 2c [M.B.], 5a [O.B.], 5c [M.B.], 7a [O.B.]; auf Kalk
Thelidium pyrenophorum (ACH.) MUDD: 3a [M.B.], 4b [O.B.]; auf Kalk
Thelidium subrimulatum (NYL.) ZSCHACKE: 3d [O.B.], auf Kalk
Thelidium umbrosum A. MASSAL.: 3a [O.B.], auf Kalk
Thelocarpon impressellum NYL.: 4b [M.B.], 6a [O.B.]; auf Erde
Thelopsis melathelia NYL.: 6a [O.B.], 6c [L.S.]; auf Erde
Thelotrema lepadinum (ACH.) ACH.: 2a [M.B., G.N.], 2b [O.B.], 2c [M.B.], 7a [O.B., G.N.], 9 [O.B.,
 L.S.], 10c [O.B.]; an *Acer*, *Fraxinus*, *Corylus* und *Abies*
Toninia alutacea (ANZI) JATTA: 8a [M.B.], auf Kalk
Toninia aromatica (SM.) A. MASSAL.: 5a [M.B.], auf Kalk
Toninia candida (WEBER) TH. FR.: 3d [O.B.], 5c, 8b [M.B.]; auf Kalk

- Toninia rosulata* (ANZI) H. OLIV.: 3a [M.B., O.B.], 3d [O.B.], 4b [O.B.], 6c [M.B.]; auf Erde über Kalk
- Toninia sedifolia* (SCOP.) TIMDAL: 5c [M.B.], auf Erde
- Toninia toniniana* (A. MASSAL.) ZAHLBR.: 1b [M.B.], auf Kalk
- Toninia verrucarioides* (NYL.) TIMDAL: 3a [M.B.], auf Kalk. *O
- Trapeliopsis flexuosa* (FR.) COPPINS & P. JAMES: 4b, 5b [O.B.]; auf Holz
- Trapeliopsis granulosa* (HOFFM.) LUMBSCHE: 8b [M.B.]
- Trapeliopsis viridescens* (SCHRAD.) COPPINS & P. JAMES: 1b, 5a [M.B.]; auf Erde und Totholz
- Usnea filipendula* STIRT.: 3a [L.S.], 4b [G.N.], 9 [O.B.], 10a [M.B.]; an *Picea* und *Larix*
- Usnea hirta* (L.) WEBER ex F. H. WIGG.: 4b [G.N.], an Totholz von *Larix*
- Usnea subfloridana* STIRT.: 4a [L.S.]
- Verrucaria adelminienii* ZSCHACKE: 7a [O.B.], auf Kalk. *S
- Verrucaria alpigena* BREUSS: 12c [O.B.], auf Kalk
- Verrucaria arnoldii* J. STEINER: 2ac, 4b, 6c, 8abc [M.B.]; auf Kalk. *S
- Verrucaria boblensis* SERV.: 12c [O.B.], auf Kalk. Die Art stimmt im Perithezienbau mit *V. muralis* überein, von der sie sich durch kleinere Sporen abtrennen lässt (beim vorliegenden Exemplar 16-19 × 8-10 µm). Neu für Österreich.
- Verrucaria caerulea* DC.: 3a [O.B., G.N.], 3d [O.B.], 4b, 6a [G.N.], 6b [O.B.], 6c [M.B.], 10b [O.B.]; auf Kalk
- Verrucaria calciseda* auct.: 2a, 4c [M.B.], 12c [O.B.]; auf Kalk
- Verrucaria cyanea* A. MASSAL.: 3a [M.B.], auf Kalk
- Verrucaria disjuncta* ARNOLD: 6c [M.B.], 6b [O.B.]; auf Kalk
- Verrucaria dolomitica* (A. MASSAL.) KREMP.: 2a [G.N.], 5b [G.N.], 9, 11b [O.B.]; auf Kalk
- Verrucaria dufourii* DC.: 1b, 2a [M.B.], 3a [O.B.], 4b [O.B., G.N.], 5c [M.B.], 6a [O.B., G.N.], 6b [O.B.], 6c, 8a [M.B.], 10b [O.B.]; auf Kalk
- Verrucaria elaeomelaena* (A. MASSAL.) ANZI: 8a [M.B.], auf Kalk
- Verrucaria floerkeana* DT. & SARNTH.: 7a [O.B.], auf Kalk
- Verrucaria foveolata* (FLÖRKE) A. MASSAL.: 5a [O.B.], 5b [O.B., G.N.], 6b, 10b [O.B.]; auf Kalk
- Verrucaria fusca* PERS.: 3d [O.B.]; auf Kalk
- Verrucaria hochstetteri* FR.: 2a [O.B., G.N.], 3d [O.B.], 5b, 6a [G.N.], 6b [O.B.], 7a [G.N.], 9, 11b, 12a [O.B.]; auf Kalk
- Verrucaria illinoisensis* SERV.: 12c [O.B.], auf Kalk
- Verrucaria lacerata* SERV.: 11a [O.B.], auf Kalk
- Verrucaria maculiformis* KREMP.: 1b, 8b [M.B.], 9 [O.B.]; auf Kalk. *S
- Verrucaria mastoidea* (A. MASSAL.) TREVIS.: 5b [O.B.], auf Kalk. *O
- Verrucaria memnonia* (KÖRB.) ARNOLD: 9, 12c [O.B.]; auf Kalk
- Verrucaria muralis* ACH.: 7a, 12c [O.B.]; auf Kalk
- Verrucaria murina* LEIGHT.: 1b [M.B.], auf Kalk
- Verrucaria nigrescens* PERS.: 1bc [M.B.], 5b, 11a [O.B.]; auf Kalk
- Verrucaria olivascens* SERV.: 12c [O.B.], auf Kalk
- Verrucaria papillosa* ACH.: 2a [O.B.], auf Kalk. *S
- Verrucaria pilosoides* SERV.: 12c [O.B.], auf Kalk
- Verrucaria pinguicula* A. MASSAL.: 1b [M.B.], 5a [M.B., O.B.], 5b, 7b [O.B.], 8b [M.B.], 10c, 11b [O.B.]; auf Kalk
- Verrucaria saprophila* (A. MASSAL.) TREVIS.: 11b [O.B.], auf Kalk. *O
- Verrucaria sbarbaronis* DE LESD.: 12c [O.B.], auf Kalk
- Verrucaria schindleri* SERV.: 7ab, 12c [O.B.]; auf Kalk. *S
- Verrucaria selecta* SERV.: 3a [O.B.], auf Kalk
- Verrucaria transfugiens* ZSCHACKE: 2a, 7a, 12c [O.B.]; auf Kalk. *S
- Verrucaria tristis* (A. MASSAL.) KREMP.: 3a [O.B.], 6a [G.N.], 6b [O.B.]; auf Kalk
- Verrucaria viridula* (SCHRAD.) ACH.: 2a [O.B.], 5a [M.B.], 5b, 7b, 9, 11b [O.B.]; auf Kalk
- Vulpicida pinastri* (SCOP.) J.-E. MATTSON & M. J. LAI: 4b [O.B., G.N.], 10b [O.B.]; an *Pinus*
- Vulpicida tubulosus* (SCHAER.) J.-E. MATTSON & M. J. LAI: 6a [M.B., O.B., G.N., L.S.], 6c [M.B.]
- Xanthomendoza ulophyllodes* (RÄSÄNEN) SÖCHTING, KÄRNEFELT & S. KONDR.: 5a [M.B.], an *Tilia*
- Xanthoria candelaria* (L.) TH. FR.: 4b [O.B., G.N.], an *Acer*
- Xanthoria elegans* (LINK) TH. FR. var. *elegans*: 8a [M.B.], auf Kalk
- Xanthoria parietina* (L.) TH. FR.: 1c [M.B.], 2a [G.N.], 4b [G.N.]; auf Borke

Xanthoria polycarpa (HOFFM.) TH. FR. ex RIEBER: 1c [M.B.], Obstbaum
Xylographa parallela (ACH.: FR.) BEHLEN & DESBERGER: 4b [O.B.], auf Totholz
Xylographa vitiligo (ACH.) J. R. LAUNDON: 8b [M.B.], auf Totholz

Lichenicole Pilze

Abrothallus microspermus TUL.: 1c [M.B.]
Clypeococcum hypocenomyceae D. HAWKSW.: 4c [M.B.]
Dacampia engeliana (SAUTER) A. MASSAL.: 3d [O.B.], 8a [M.B.]
Didymellopsis pulposi (ZOPF) GRUBE & HAFELLNER: 2a [M.B.]
Hobsonia christiansenii B. L. BRADY & D. HAWKSW.: 1c [M.B.]
Illosporium carneum FR.: 4c [M.B.]
Lichenodiplis lecanorae (VOUAUX) DYKO & D. HAWKSW.: 8c [M.B.]
Merismatium deminutum (ARNOLD) CL. ROUX & NAV.-ROS.: 2a, 3ab, 6c [M.B.]
Merismatium discrepans (J. LAHM) TRIEBEL: 3ab, 4b, 5c, 6c [M.B.]
Muellerella lichenicola (SOMMERF. ex FR.) D. HAWKSW.: 1b, 5a, 6c [M.B.]
Peridiothelia fuliguncta (NORMAN) D. HAWKSW.: 2a [M.B.]
Physalospora leptogiophila (MINKS ex WINT.) VOUAUX: 1b [M.B.]
Polycoccum marmoratum (KREMP.) D. HAWKSW.: 5c [M.B.]
Polycoccum opulentum (TH. FR. & ALMQ.) ARNOLD: 3b [M.B.]
Pronectria robergei (MONT. & DESM.) LOWEN: 3a [M.B.]
Reichlingia leopoldii DIEDERICH & SCHEID.: 2a, 5a [M.B.]
Sphinctrina anglica NYL.: 1a [M.B.], 1b [L.S.]
Stigmatidium microspilum (KÖRB.) D. HAWKSW.: 2a, 5a [M.B.]
Stigmatidium schaeereri (A. MASSAL.) TREVIS.: 3a [M.B.]
Taeniolina scripta (P. KARSTEN) P. M. KIRK: 2c, 5a [M.B.]
Vouauxiella lichenicola (LINDS.) PETR. & SYD.: 10c [M.B.]
Xanthoriicola physciae (KALCHBR.) D. HAWKSW.: 1c [M.B.]

Anmerkungen zu *Gyalecta sbarbari*

Von *Gyalecta sbarbari* sind unseres Wissens seit ihrer Beschreibung keine weiteren Funde publiziert worden. Die Sporen dieser Art (submuriform bis muriform, mit 8-12 Zellen in Aufsicht) ähneln denen von *G. truncigena*, sind aber länger und schmaler, $18-23 \times 5,5-6,5(-7) \mu\text{m}$. Die Typusaufsammlung stammt von Kalkgestein; dieses Vorkommen scheint aber untypisch zu sein, da der Zweitautor mehrfach Exemplare mit gleichen Sporenmerkmalen von Borke gesammelt hat. Folgende Belege im Herbar M.B. (neben der oben genannten Aufsammlung) lassen sich *G. sbarbari* zuordnen (Abb. 2):

Österreich: Kärnten: Karnische Alpen, 4 km S von Hermagor, 1 km WNW der Egger Alm, 1350 m s. m., auf *Acer* im Wald, 26. 7. 1994, A. M. BRAND 31526; Gailtaler Alpen, Weißbriach, Schwarzenbach, 820 m s. m., auf *Fraxinus* in Hecke entlang der Straße, 21. 7. 1994, A. M. BRAND 31209.

Frankreich: Dordogne: 10 km SSW von Bergerac, 3 km S von Sigoulès, 100 m s. m., *Quercus pubescens* in lichtem Wald, 25. 7. 1992, A. M. BRAND 27990; Lot: 38 km ENE von Cahors, 0,2 km S von St. Eulalie, 180 m, *Populus* am Bachufer, 23. 7. 1988, A. M. BRAND 18766; **Pyrenées Atlantiques:** ca. 12 km W von Tardets-Sorholus, 0,5 km S von Source de la Bidouze, 820 m s. m., alte Esche am Waldweg im trockenen Talgrund, 28. 7. 1992, A. M. BRAND 28138.

Italien: Liguria: ca. 25 km NE von Chiavara, SE von M. Penna, 0,7 km SE von Alpe, ca. 1000 m s. m., Baum an der Straße, 20. 7. 1993, A. M. BRAND 30070; ca. 29 km NNE von Chiavari, Straße Rezzoaglio – Bobbio, nahe der Brücke an der Seitenstraße nach Vico soprano, ca. 600 m s. m., auf *Juglans* in der Wiese nahe am Fluss, 22. 7. 1993, A. M. BRAND 30160; **Campania:** bei Salerno, Monte Licoso, 300 m s. m., auf *Cupressus* im Wald auf dem Hügel, 12. 5. 2001, A. M. BRAND 42770; **Monti Alburni:** 3 km W von S. Rufo, W von Serra Nuda, 1000 m s. m., auf *Acer campestre* im Bu-

chenwald über Kalk, 23. 5. 2001, A. M. BRAND 43522; **Calabria:** Aiello Calabro, auf *Cupressus* im Wald auf dem Hügel, 21. 5. 2001, A. M. BRAND 43403.



Abb. 2. *Gyalecta sbarbari*, bisher bekannte Verbreitung.

Wir danken Dr. GERHARD NEUWIRTH (Tumeltsham) und LEO SPIER (Amersfoort) für ihre Beiträge zu dieser Arbeit.

Literatur

- ADLER, W., MRKVICKA, A., 2005: Natur-Wanderführer Salzkammergut. – Wien: Naturhistorisches Museum.
- BERGER, F., PRIEMETZHOFFER, F., TÜRK, R., 2009: Atlas der Verbreitung der Flechten in Oberösterreich. – *Stapfia* **90**: 1-272.
- BREUSS, O., 2008: Neue Flechtenfunde, vorwiegend pyrenocarper Arten, aus Oberösterreich 2. – *Beitr. Naturk. Oberösterr.* **18**: 271-276.
- 2010: Bemerkenswerte Flechtenfunde aus Niederösterreich und der Steiermark 3. – *Stapfia* **92**: 2-4.
- BERGER, F., 2010: Die *Verrucaria*-Arten mit braunem Lager in den österreichischen Kalkalpen. Eine vorläufige Übersicht mit Bestimmungsschlüssel. – *Bibl. Lichenol.* **104**: 77-116.
- SPIER, L., 2010: *Hypotrachyna afrorevoluta* (lichenisierte *Ascomycota*, *Parmeliaceae*) in Österreich. – *Stapfia* **92**: 5-6.
- RUTTNER, B., 1994: Die Vegetation des Höllengebirges. – *Stapfia* **33**: 1-169.

- THÜS, H., SCHULTZ, M., 2009. Süßwasserflora von Mitteleuropa 21/1: Fungi, 1. Teil: Lichens. – Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.
- TIMDAL, E., 2010: *Porpidinia* (*Porpidiaceae*), a new genus for *Toninia tumidula*. – *Biblioth. Lichenol.* **104**: 333-337.
- TÜRK, R., HAFELLNER, J., 2010: Nachtrag zur Bibliographie der Flechten in Österreich. – Wien: Österreichische Akademie der Wissenschaften, Biosyst. Ecol. Ser. **27**: 1-381.
- WAGNER, H., 1985: Die natürliche Pflanzendecke Österreichs. – Wien: Österreichische Akademie der Wissenschaften, Kommission für Raumforschung, Beitr. zur Regionalforschung 6.
- WEIDINGER, J. T., LOBITZER, H., SPITZBART, I., (Herausg.), 2003: Beiträge zur Geologie des Salzkammerguts. – Gmundner Geo-Studien 2. – Gmunden: Erkudok Institut im Stadtmuseum.
- WEINGARTNER, H., (Herausg.), 2006: Lehrpfad Hallstätter Gletscher. – Linz: Land Oberösterreich, Naturschutzabteilung und Akademie für Umwelt und Natur.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Breuss Othmar, Brand Maarten [Abraham Martinus]

Artikel/Article: [Flechtenfunde im Salzkammergut \(Oberösterreich/Salzburg, Österreich\) Ergebnisbericht über die Feldtagung der Bryologisch-lichenologischen Arbeitsgruppe der KNNV am Wolfgangsee 2008. 101-120](#)